

Z W I C K A U E R P U L S S C H I A G

A M T S B L A T T D E R R O B E R T - S C H U M A N N - S T A D T Z W I C K A U

18. Januar 2006

Nummer 2



17. Jahrgang

SITZUNGSTERMINE

■ Finanz- und Liegenschaftsausschuss

am 18. Januar 2006, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, Jakobskapelle
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Verpachtung des Westsachsenstadions an den FSV Zwickau e. V.
- Haushaltkskonsolidierung – Beauftragung eines externen Gutachtens

■ Stadtrat

am 25. Januar 2006, 15 Uhr, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, Stadtratsaal
Aus der Tagesordnung:

Wahl
- Berufung des Ersten Krankenhausleiters/Verwaltungsdirektors des Heinrich-Braun-Krankenhauses Zwickau, Städtisches Klinikum (HBK)

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Haushaltkskonsolidierung – Beauftragung eines externen Gutachtens
- Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Zwickau Holding GmbH
- Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Zwickau (Abfallwirtschaftssatzung – AbfWS)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Zwickau (Abfallgebührensatzung – AbfGS)
- Betriebswirtschaftliches Sanierungskonzept des Robert-Schumann-Konservatoriums der Stadt Zwickau
- Feststellung der Jahresrechnungen der Jahre 2000, 2001, 2002 und 2003 des Eigenbetriebes HBK
- Änderung der Betriebsform des Heinrich-Braun-Krankenhauses Zwickau, Städtisches Klinikum
Antrag
- 4. Änderungsverordnung zur Parkgebührenordnung der Stadt Zwickau, Antrag der CDU-Fraktion

Einwohnerfragestunde

Hinweis: Für den Fall, dass aufgrund der Sitzungsdauer oder anderer Gründe eine Vertagung der Sitzung notwendig wird und die noch ausstehenden Tagungsordnungspunkte aufgrund ihrer Bedeutung oder Dringlichkeit nicht erst zur nächsten regulären Sitzung des Stadtrates behandelt werden können, wird vorsorglich zur Fortsetzung der 19. Sitzung des Stadtrates für Montag, den 30. Januar 2006 um 17.00 Uhr (Werdauer Straße 62, Haus 9, Stadtratsaal) eingeladen.

■ Finanz- und Liegenschaftsausschuss

am 1. Februar 2006, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, Jakobskapelle

■ Jugendhilfeausschuss

am 1. Februar 2006, 16 Uhr, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, Zimmer 212/213

Aus der Tagesordnung:

Vorberatung

- Übergabe der Kindertagesstätte „Buratino“ an das Heinrich-Braun-Krankenhaus Zwickau, Städtisches Klinikum
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Kindertageseinrichtungen – Bedarfsplan 2005/2006
- Richtlinien des Jugend- und Sozialamtes der Stadt Zwickau zur Kindertagespflege gemäß § 3 Abs. 3 SächsKitaG i. V. m. §§ 23 und 24 SGB VIII sowie zur Kinderbetreuung

Hinweis:

Interessierte Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Stadtrats- und Ausschusssitzungen sowie zu den Ortschaftsratssitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird jeweils drei Tage vor Sitzungstermin an den Bekanntmachungstafeln im Rathaus, Hauptmarkt 1 (Flur rechts) und im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62 (Eingangsbereich Werdauer Straße) ausgehängt.

Lesen Sie in unserer heutigen Ausgabe:

- Gespräch mit Dr. Thomas Synofzik, Direktor des Robert-Schumann-Hauses Zwickau Seite 8
- Interview mit der Bürgermeisterin für Soziales und Kultur Dr. Pia Findeiß, Vorsitzende des Vorbereitungskomitees zum Schumann-Jahr 2006 Seite 10



Das unverwechselbare Ambiente des schönsten sächsischen Terrassensaals im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ gab den feierlichen Rahmen für den diesjährigen Neujahrsempfang. Rund 500 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur waren der Einladung gefolgt und nutzten die Gelegenheit, gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Foto: Pressebüro

GEMEINSAME VERANSTALTUNG VON STADT UND STADTWERKE ZWICKAU

Traditioneller Neujahrsempfang der Stadt Zwickau: Startschuss zum Schumann-Jahr 2006

Lothar Reißmann für ehrenamtliches Engagement mit der Martin-Römer-Ehrenmedaille ausgezeichnet

Der Neujahrsempfang der Stadt Zwickau und der Stadtwerke Zwickau Holding GmbH fand am vergangenen Freitag, dem 13. Januar, bereits zum neunten Mal im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ statt. Themenatisch bestimmt wurde die Veranstaltung in diesem Jahr vom Namen eines weltweit bekannten Komponisten: Robert Schumann.

Der Neujahrsempfang gab den feierlichen Auftakt zum Schumann-Jahr 2006, mit dem die Stadt Zwickau ihren großen Sohn, der hier 1810 das Licht der Welt erblickte, ein ganzes Jahr lang ehren wird. Anlass dafür ist die 150. Wiederkehr seines Todestages. Vor Beginn der Veranstaltung wurden im Salon der „Neuen Welt“ zwei Hauptsponsorenverträge durch Heinrich Zilker, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Zwickau und Volker Schneider, Geschäftsführer der Zwickauer Energieversorgung GmbH, unterzeichnet.

Rund 500 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur trafen sich auch in diesem Jahr wieder in Sachsens schönstem und größtem Terrassensaal, unter ihnen insbesondere auch Vertreter von ortsnahen Firmen, die das wirtschaftliche Leben der Stadt entscheidend mitprägen. Unverändert war das erklärte Ziel der traditionsreichen Veranstaltung: Dialog, Kontaktaufnahme und -pflege. Unter den Gästen befanden sich auch eine Reihe der in den Vorjahren ausgezeichneten Ehrenbürger und Medaillenträger.

Nach der Begrüßung durch Rainer Dietrich, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Zwickau Holding GmbH, ließ Oberbürgermeister Dietmar Vettermann in seiner – trotz schwieriger Lage – von Optimismus geprägten Neujahrsansprache das vergangene Jahr Revue passieren und gab einen Ausblick auf Aufgaben und Erfordernisse des Jahres 2006. (Die Rede ist unter www.zwickau.de im Internet nachzulesen.)

Bezug nehmend auf das Schumann-Jahr 2006 verlieh das Stadtoberhaupt seiner Gewissheit Ausdruck, dass durch das Zusammenwirken vieler Partner ein Highlight in der Stadtgeschichte zu erwarten ist: „...Es zeugt von einem guten Start ins neue Jahr, dass wir unmittelbar vor dem Neujahrsempfang die Sponsoringverträge zum Schumann-Jahr mit der ZEV und der Sparkasse unterzeichnen konnten. Diese Hilfe sowie die Förderung durch den Kulturrat und den Freistaat versetzt uns wesentlich in die Lage, 2006 das Leben und Schaffen des bekanntesten Sohnes unserer Stadt zu würdigen. Ebenso tragen zahlreiche Vereine und Partner

dazu bei, dass wir an die 50 Events erleben werden... ein Programm für Jung und Alt, für Musikliebhaber genauso wie für Menschen, die mit klassischer Musik sonst weniger zu tun haben...“

■ Lothar Reißmann geehrt

Die Martin-Römer-Ehrenmedaille konnte in diesem Jahr Lothar Reißmann entgegen nehmen. In 18-jähriger Tätigkeit als Stadtrat bzw. Stadtrat setzte er sich als Zwickauer Kommunalpolitiker insbesondere auf den Gebieten der Stadtentwicklung und Verkehrsplanung ein. Seit Oktober 2002 ist er gewählter Sprecher der Seniorevertretung der Stadt Zwickau.



Lothar Reißmann beim Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Zwickau.

■ Ein noch druckfrischer Flyer ...

zum Schumann-Jahr wurde zum Neujahrsempfang erstmals verteilt. Er gibt einen Überblick über das Programm des Schumann-Jahrs 2006, über Ansprechpartner, touristische Pakete und spezielle Angebote wie Stadtführungen *Auf den Spuren Schumanns*. Die mit dem Festjahr angestrebte Nachhaltigkeit beschrieb der Oberbürgermeister so: „Wenn wir vor zwei Jahren mit ‚100 Jahre Automobilbau‘ die industrielle Tradition und den Wirtschaftsstandort in den Mittelpunkt rückten, so stellen wir nun die Kulturstadt mit ihren vielfältigen und attraktiven, teilweise einzigartigen Einrichtungen in das öffentliche

WÜRDIGUNG

■ Martin-Römer-Ehrenmedaille für

Lothar Reißmann

Lothar Reißmann wirkte 18 Jahre lang in der Zwickauer Kommunalpolitik als Stadtrat und Stadtrat. In dieser Zeit engagierte er sich insbesondere auf den Gebieten der Stadtentwicklung und Verkehrsplanung. Seit Oktober 2002 ist Lothar Reißmann gewählter Sprecher der Seniorevertretung der Stadt Zwickau. Er setzt sich engagiert für die Senioren und deren Sorgen und Probleme ein. Oft sind es nur scheinbare Kleinigkeiten, wie eine fehlende Bank im Buswartehäuschen, ein abmontierter Briefkasten, ein zu sichernder Straßenübergang, um die er sich erfolgreich kümmert. Weiterhin organisiert er Informationsveranstaltungen zu wichtigen Themen wie Grundsicherung, Patientenverfügung, Erbrecht oder Rentenfragen.

Er bekleidet auch eine Funktion in der Landesseniorenvertretung und macht im Landtag, bei den Fraktionen der Parteien, im Bundestag, beim Ministerpräsidenten, Bundeskanzler, Bundespräsidenten auf viele Dinge aufmerksam, die für ältere Menschen beachtet werden müssen (z. B. 2003: Weiterführung der „Aktion 55“). Viele seiner guten Ideen werden u. a. in den Seniorentagen oder beim traditionellen Seniorentag eingeführt. Im Dezember 2004 wurde Lothar Reißmann erneut als 1. Sprecher der Seniorevertretung der Stadt Zwickau gewählt. Auf seine Anregung hin bildeten sich Facharbeitsgruppen, mit speziellen Arbeitsschwerpunkten. Eine dieser Arbeitsgruppen erarbeitete das Qualitätssiegel „Betreute Wohnformen für Senioren der Stadt Zwickau“, welches in der Stadtratsitzung vom 27.10.2005 beschlossen wurde. Seine Vision für Zwickau, für die er sich seit vielen Jahren einsetzt, lautet:

„Wir wollen keine altenfreundliche Stadt – keine behinderten- oder kinderfreundliche Stadt – wir wollen eine lebendige Stadt!“

Mit der Auszeichnung von Lothar Reißmann wurde seine ehrenamtliche Arbeit als Stadtrat und Stadtrat in Zwickau und vor allem sein herausragendes Engagement im Bereich der Zwickauer Seniorenanarbeit gewürdig.

Licht. Wir nutzen unsere Alleinstellungsmerkmale und entsprechen somit dem Ansatz der „Automobil- UND Robert-Schumann-Stadt“. Der Flyer wird über die Kultureinrichtungen der Stadt (Robert-Schumann-Haus, Priesterhäuser, Kunstsammlungen, Galerie am Domhof), die Informationen im Rathaus und im Verwaltungszentrum sowie über das Theater, den Tourismusverband, die Kultour Z. und die ZEV verteilt. Außerdem ist er an weiteren publikumsintensiven Stellen der Stadt ausgelegt. Rückfragen hierzu beantwortet Mathias Merz, Tel. 831801.

Anders als in den Vorjahren gestaltete sich in diesem Jahr das musikalische Programm. Dr. Thomas Synofzik, seit August 2005 neuer Direktor des Robert-Schumann-Hauses, trug, entsprechend der thematischen Ausrichtung, zwei Klavierstücke vor: das „Sylvesterlied op. 68/34“ von Robert Schumann sowie „Widmung op. 25/1“ von Robert Schumann bearbeitet für Klavier von Clara Schumann. Premiere auf der Bühne des Neujahrsempfangs hatte in diesem Jahr auch der Chor des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums. Nach dem offiziellen Teil sorgte die Gruppe „Happy Feeling“ für Unterhaltung und musikalische Untermalung der Veranstaltung.

Tel. 831801

Die Martin-Römer-Ehrenmedaille regelt die Satzung über die Ehrungen und Auszeichnungen der Stadt Zwickau vom 8. Mai 1998.

Abs. 1

Die Martin-Römer-Ehrenmedaille kann an Persönlichkeiten verliehen werden, die sich durch erfolgreiches Wirken und Eintreten für das Wohl oder Ansehen von Stadt und Bürgerschaft besondere Verdienste erworben haben und aus diesem Grund öffentlich ausgezeichnet werden sollen.

Abs. 2

Die Martin-Römer-Ehrenmedaille der Stadt Zwickau wird in Silber geprägt und trägt auf der Vorderseite ein Bildnis des Martin Römer mit der Umschrift „Martin Römer 1430 – 1483“. Auf der Rückseite ist das Wappen der Stadt Zwickau mit der Umschrift „Für Verdienste Stadt Zwickau“ geprägt.

Vorschlagsberechtigt für die Ehrung sind die Bürger der Stadt Zwickau. Bis zum 30. August jedes Jahres können dem Oberbürgermeister Auszeichnungsvorschläge geleitet werden, über die letztlich der Stadtrat der Stadt Zwickau beschließt.

Die Stadtverwaltung Zwickau bleibt am Freitag, dem 20. Januar 2006 geschlossen.



Zur Verleihung der Martin-Römer-Ehrenmedaille

Die Kriterien zur Verleihung der Martin-Römer-Ehrenmedaille regelt die Satzung über die Ehrungen und Auszeichnungen der Stadt Zwickau vom 8. Mai 1998.

Abs. 1

Die Martin-Römer-Ehrenmedaille kann an Persönlichkeiten verliehen werden, die sich durch erfolgreiches Wirken und Eintreten für das Wohl oder Ansehen von Stadt und Bürgerschaft besondere Verdienste erworben haben und aus diesem Grund öffentlich ausgezeichnet werden sollen.

Abs. 2

Die Martin-Römer-Ehrenmedaille der Stadt Zwickau wird in Silber geprägt und trägt auf der Vorderseite ein Bildnis des Martin Römer mit der Umschrift „Martin Römer 1430 – 1483“. Auf der Rückseite ist das Wappen der Stadt Zwickau mit der Umschrift „Für Verdienste Stadt Zwickau“ geprägt.

Vorschlagsberechtigt für die Ehrung sind die Bürger der Stadt Zwickau. Bis zum 30. August jedes Jahres können dem Oberbürgermeister Auszeichnungsvorschläge geleitet werden, über die letztlich der Stadtrat der Stadt Zwickau beschließt.

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2005

Der Stadtrat der Stadt Zwickau hat in seiner Sitzung am 15.12.2005 die Jahresrechnung 2004 gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO festgestellt. Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom 23. bis 31. Januar 2006 im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 1, Zimmer 314 öffentlich aus.

Löscher, Amtseiterin Kämmerei

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 15 Abs. 1 und 2 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Für Frau

geb. am 04.06.1980, in Zwickau, zuletzt wohnhaft in 08058 Zwickau, Schneppendorfer Straße 4, liegt im Jugend- und Sozialamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 7, Zimmer 212, 08056 Zwickau, folgendes Schriftstück zum Abholen bereit:
Bescheid nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) vom 03.01.2006, Az.: 50-3.2.2/151104/FiF

Zwickau, 10.01.2006
Jugend- und Sozialamt der Stadt Zwickau

Für Herrn

geb. am 01.04.1981, in Zwickau, zuletzt wohnhaft in 07545 Gera, G.-Scholl-Straße 20, liegt im Jugend- und Sozialamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 7, Zimmer 214, 08056 Zwickau, folgendes Schriftstück zum Abholen bereit:
Mitteilung gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) vom 10.01.2006, Az.: 50-3.2.5/40202/BfF

Zwickau, 10.01.2006
Jugend- und Sozialamt der Stadt Zwickau

Diese Schriftstücke können in vorgenannter Dienststelle Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 13.00 bis 17.30 Uhr sowie Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Herrn

zuletzt wohnhaft: Immenhofer Str. 35, 70180 Stuttgart, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zi. 207, folgendes Schriftstück zum Abholen bereit:
Bescheid vom: 11.01.2006
Aktenzeichen: SA 14.17902.3 AB
Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr sowie donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr in Empfang genommen werden.

Zwickau, 13.01.2006
Rechtsamt der Stadt Zwickau

BEKANNTMACHUNG**Zweckverband „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau – Mülsen“**

Bekanntmachung 01/2006 der öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau – Mülsen“ am 7. Februar 2006, 19.00 Uhr im Verwaltungszentrum Mülsen – Beratungsraum, St. Jacober Hauptstraße 128 im OT Mülsen St. Jacob

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil:
TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
TOP 2 Vorstellung und Abstimmung zur Tagesordnung
TOP 3 Protokollkontrolle und Festlegung der 2 Vertreter, die das Protokoll der Sitzung vom 07.02.2006 unterschreiben
TOP 4 Beratung und Beschluss zur Durchführung eines einfachen Änderungsverfahrens gemäß § 13 BauGB zum Bebauungsplan „Vettermannstraße“
TOP 5 Informationen und Anfragen

Mülsen, den 13. Januar 2006
Müller, Zweckverbandsvorsitzender

- Beschluss der Zweckverbandsversammlung vom 08.11.2005
06/2005: Die Verbandsversammlung beschließt, die Empfehlungen der Verwaltung des Zweckverbandes und des beauftragten Planungsbüros im Rahmen der Abwägung zum Planungsverfahren Bebauungsplan „Vettermannstraße“ in der Fassung vom 20.10.2005 zu bestätigen.
- Beschluss der Zweckverbandsversammlung vom 20.12.2005
07/2005: Die Verbandsversammlung beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes „Vettermannstraße“ Gemarkung M. St. Jacob des BauBeratungs- & Ingenieurbüros Wolfgang Hertrampf, Parkstraße 12, 08056 Zwickau, bestehend aus Planzeichnung, Textteil und Begründung in der Fassung vom 01.12.2005 als Satzung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Stadt Zwickau****Widerspruchsrecht Adressbuch**

Auf der Grundlage des Sächsischen Meldegesetzes § 33 Abs. 3 darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift der volljährigen Einwohner der Stadt Zwickau in Adressbüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln.

Gegen diese Übermittlung hat der Betroffene Widerspruchsrecht in Form einer Übermittlungssperre, die persönlich oder schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift beim Einwohner- und Standesamt der Stadtverwaltung Zwickau beantragt werden kann. Dafür kann der beigelegte Vordruck verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Adress-

buch nachträglich durch Einscannen oder manuelle Eingabe in automatisierte Dateien durch Dritte erfasst und weiterverarbeitet werden kann. Die Meldebehörde hat keine rechtlichen Möglichkeiten, das nachträgliche Erfassen des Adressbuches in automatisierte Dateien zu untersagen.

Bereits bis zum jetzigen Zeitpunkt eingegangene Widersprüche (ab 1991) behalten weiter ihre Gültigkeit. Diese Widersprüche können jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Stadtverwaltung Zwickau
Einwohner- und Standesamt
Postfach 20 09 33
08009 Zwickau

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen – Widerspruchsrecht

Auf Grund des § 33 Absatz 2 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) vom 21. April 1993 in der Neufassung vom 11. April 1997 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 377) ist die Meldebehörde ermächtigt, Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren zu veröffentlichen und an die Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung zu übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Die Übermittlung zum Zwecke der Veröffentlichung erfolgt nicht,

sowohl der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Absatz 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist;

- eine Auskunftsperre besteht;

- der Betroffene Widerspruch einlegt bzw. bereits eingelegt hat.

Der Widerspruch ist schriftlich einzureichen bzw. kann der beigelegte Vordruck „Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre“ verwendet werden.

Stadtverwaltung Zwickau
Einwohner- und Standesamt
Postfach 20 09 33
08009 Zwickau

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre für volljährige Personen gemäß § 33 Abs. 4 Sächsisches Meldegesetz (SächsMG)

1. Gruppenauskunft vor Wahlen (§ 33 Abs. 1 SächsMG)
2. Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag und Ehejubilare, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen (§ 33 Abs. 2 SächsMG)
3. Gruppenauskunft für Adressbücher und ähnliche Nachschlagewerke (§ 33 Abs. 3 SächsMG)

Sperrre für *)		
1.	2.	3.
*) Bitte ankreuzen!		
Zwickau,	Datum	Straße, Hausnr.
1. Name, Vorname	Geburtsdatum	pers. Unterschrift
2. Name, Vorname	Geburtsdatum	pers. Unterschrift
3. Name, Vorname	Geburtsdatum	pers. Unterschrift
4. Name, Vorname	Geburtsdatum	pers. Unterschrift

Rettungszweckverband Westsachsen

Die Haushaltssatzung hat der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegen und wurde von dieser bestätigt.

Haushaltssatzung des Rettungszweckverbandes Westsachsen (alle Angaben in Euro)

Auf Grund von § 74 SächsGemO (GVBl. 4 S. 55) vom 18. März 2003 hat die Verbandsversammlung am 29.11.2005 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2006 beschlossen:

§ 1		
1. In den Einnahmen und Ausgaben von je	17.961.143 EUR	
davon im Erfolgsplan	15.331.536 EUR	
davon im Vermögensplan	2.629.607 EUR	
2. Den Gesamtbetrag der vor gesehenen Kreditaufnahmen (Kreditemächtigung)	0 EUR	
3. Den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	105.000 EUR	

Regierungspräsidium Chemnitz

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz zum Vollzug des Personenbeförderungsgesetzes

hier: Allgemeinverfügung hinsichtlich einer Ausnahmegenehmigung zur Zulassung von nach außen wirkender Eigenwerbung an Taxen vom 24. Oktober 2005

1. Für die Unternehmer, die im Regierungsbezirk Chemnitz im Besitz einer Genehmigung für den Taxenverkehr nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, § 46 Abs. 2 Nr. 1, § 47 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBI. I S. 1690), das letzst durch Artikel 2 Abs. 7 des Gesetzes vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954, 1969) geändert worden ist, sind wird gemäß § 43 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) vom 21. Juni 1975 (BGBl. I S. 1573), die zuletzt durch Artikel 4

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG**Lieferung und Installation von Computertechnik an 3 Schulen**

Stadt Zwickau – Öffentliche Ausschreibung

Vergabe-Nr.: 40/01/06

a) Aufforderung und Zuschlag erreichende Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Schulverwaltungsamt, Sitz: Werdauer Str. 62,

Postfach 200 933, 08009 Zwickau, Telefon

0375 834001, Fax: 0375 834040,

E-mail: schulverwaltungsamt@zwickau.de

Stelle, bei der die Angebote einzureichen

sind: Stadtverwaltung Zwickau, Zentrale

Ausschreibungsstelle, Sitz: Werdauer Str.

62 (Haus 9, Zi. 221), Postfach 200 933,

08009 Zwickau

b) Leistungen: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Auftragsgegenstand: Lieferung und Instal

lation von Computertechnik (MEDIOS) lt.

Leistungsverzeichnis für den Unterricht

(keine Möbel) an 3 Schulen im Stadtgebiet

von Zwickau

d) Aufteilung in Lose: ja (die Ausschreibung umfasst 3 Lose)

e) Ausführungsfrist:

Beginn: 18.04.2006, Ende: 28.04.2006

f) Anforderungen der sachdienlichen Unterlagen:

schriftlich bis: 26.01.2006, 15:00 Uhr

bei: siehe Buchstabe a)

g) Einsichtnahme in die Verdingungsunterla

gen: siehe Buchstabe a)

Digital einsehbar: nein

h) Vervielfältigungskosten: 10,00 EUR

Zahlungsweise: Verrechnungsscheck

Lieferform: Papier

i) Ablauf der Angebotsfrist:

09.02.2006, 15:00 Uhr

j) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdin

gungsunterlagen

m) Den Bewerbungsunterlagen ist eine Un

bedenklichkeitsbescheinigung des zuständi

gen Finanzamtes zur Erteilung öffentli

cher Aufträge beizufügen. Sie kann mit

den Angebotsunterlagen nachgereicht

werden und darf nicht älter als drei Mo

nate sein.

n) Ende der Zuschlag und Bindefrist:

10.03.2006

o) Mit der Abgabe seines Angebots unterliegt

der Bieter den Bestimmungen des § 27

VOL/A über nicht berücksichtigte Ange

bote.

p) Sonstige Angaben:

Vergabeprüfstelle – Regierungspräsidium Chemnitz, Ref. 34, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz</p

WER IST WO IN DER STADT ZWICKAU

WEGWEISER

KLEINE ORIENTIERUNGSHILFE FÜR (NEU) BÜRGER

WER SITZT WO?

Hausbelegung im Verwaltungszentrum

Haus 1

- Jugend- und Sozialamt
- Kämmerei
- Stadtresse
- Personal- und Hauptamt
- Zentrale Beschaffung

Haus 2

- Zentrale Information/Bürgerbüro
- Personal- und Hauptamt
- Einwohner- und Standesamt
- Sachgebiet Statistik und Wahlen

Haus 3

- Einwohner- und Standesamt
- Sachgebiet Meldebehörde
- Sachgebiet Ausländerbehörde
- Rechtsamt
- Bußgeldstelle
- Ordnungsamt
- Kfz-Zulassungsbehörde
- Fahrerlaubnisbehörde
- Fundstelle
- Umweltamt
- Zwickauer Umweltlabor u. Analytik GmbH

Haus 4

- (Eingang D behindertengerecht)
- Rechnungsprüfungsamt
 - Rechtsamt
 - Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst
 - Verteilung
 - Lebensmittelüberwachungs- u. Veterinäramt
 - Sportamt
 - Schulverwaltungsam
 - Bestattungsdienste Zwickau
 - Tiefbauamt

Haus 5

- Liegenschaftsam
- Bauverwaltungsam
- Bauaktenarchiv
- Hochbauamt
- Tiefbauamt
- Sachgebiet Verkehrsplanung
- Sachgebiet Wasserwirtschaft
- Garten- und Friedhofsamt
- ARGE Z - Arbeitsgemeinschaft für Arbeitsmarkt und Beschäftigungsförderung Zwickau Stadt

Haus 6

- Einwohner- und Standesamt
- Sachgebiet Standesamt
- Personal- und Hauptamt
- Arbeitsmedizinischer Dienst

Haus 7

- Amt für Bauordnung
- Jugend- und Sozialamt

Haus 8

- Behindertenwerkstatt Caritas Sozialwerk

Haus 9

- Personal- und Hauptamt
- Poststelle
- Verwaltungsdrukerei
- Telefonzentrale
- Sicherheitsmedizinischer Dienst
- Stadtmedianstelle
- Stadtratssaal
- Schulungsräume
- Cafeteria
- Personalrat

Dieser Wegweiser einschließlich der Veranstaltungsübersicht für das Jahr 2006 kann im Internet unter

www.zwickau.de/wegweiser

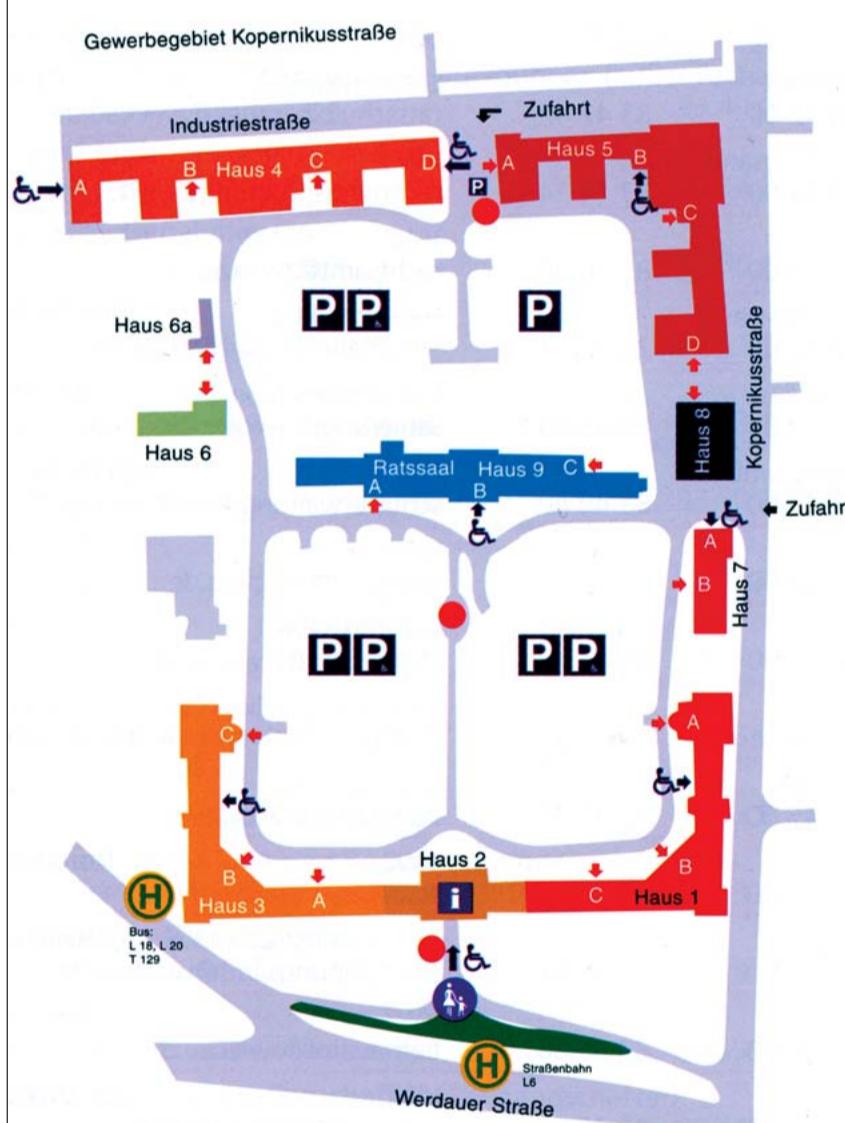
als PDF-Datei heruntergeladen werden.



Verwaltungszentrum der Stadt Zwickau

Foto: Archiv Pressebüro

Lageplan des Verwaltungszentrums



Die Stadtverwaltung Zwickau

Für die Erledigung der Aufgaben der Stadtverwaltung ist diese in Verwaltungseinheiten gegliedert, i. d. R. sind es Ämter. Infolge aktueller Erfordernisse wurden – und werden weiterhin – Verwaltungseinheiten zusammengelegt oder auch neu organisiert. Dieser Prozess ist noch im Gange, so dass sich in Bezug auf Bezeichnungen oder auch Sitz von Ämtern innerhalb auch nur kurzer Zeit Änderungen ergeben können.

Für alle Verwaltungseinheiten gilt die Postanschrift:

Stadtverwaltung Zwickau
(Bezeichnung des Amtes)
Postfach 200933
08009 Zwickau

Für die Stadtverwaltung allgemein bestehen folgende Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 83-0, Fax: 83 83 83

Kommunikation: 8 35 55

Internet: www.zwickau.de

E-Mail: zwickau@zwickau.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

dienstags 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr

donnerstags 8 – 12 Uhr und 13 – 15.30 Uhr

freitags 8 – 11 Uhr (gerade Kal.-Woche)

Telefon: 83 10 56, 83 10 57; Fax: 83 18 18

E-Mail: buergerbüro@zwickau.de

Darüber hinaus haben geöffnet:

montags 8 – 12 Uhr

Meldebehörde, Standesamt, Ordnungsamt Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst, Jugend- und Sozialamt, Stadtresse

Am Freitag in einer geraden Kalenderwoche haben 8 – 11 Uhr geöffnet: Meldebehörde, Standesamt (außer Anmeldung zur Eheschließung), Ordnungsamt, Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst

An Freitagen in einer ungeraden Kalenderwoche bleibt die gesamte Stadtverwaltung geschlossen.

Bürgerbüro im Rathaus

Für die persönliche Beratung oder auch zur Erledigung von einfacheren Angelegenheiten ist im Rathaus (Eingang Gewandhausstraße) ein Bürgerbüro eingerichtet.

Es hat folgende Sprechzeiten:

montags 8 – 12 Uhr und 13 – 15.30 Uhr

dienstags 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr

mittwochs 8 – 12 Uhr und 13 – 15.30 Uhr

donnerstags 8 – 12 Uhr und 13 – 15.30 Uhr

freitags 8 – 11 Uhr (gerade Kal.-Woche)

Telefon: 83 10 56, 83 10 57; Fax: 83 18 18

E-Mail: buergerbüro@zwickau.de

BÜRGERMEISTER – ORTSVORSTEHER – ÄMTER

Erreichbarkeiten in der Stadtverwaltung

Im Rathaus, Hauptmarkt 1, arbeiten der Oberbürgermeister und die Bürgermeister mit ihren Mitarbeitern sowie einige Fraktionsgeschäftsstellen. Der größte Teil der Ämter ist im Verwaltungszentrum der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, (VWZ) untergebracht.

Oberbürgermeister und die Bürgermeister

Oberbürgermeister Dietmar Vettermann

Rathaus, Hauptmarkt 1, Büro des OB, Telefon: 83 18 00, Fax: 83 18 18, E-Mail: oberbuergermeisteramt@zwickau.de

Bürgermeisterin Dr. Pia Findeiß (Soziales und Kultur)

Rathaus, Hauptmarkt 1, Zimmer 215, Telefon: 83 59 00, Fax: 83 59 59, E-Mail: sozialesundkultur@zwickau.de

Bürgermeister Eugen Kirchdörfer (Finanzen und Zentrale Dienste)

Rathaus, Hauptmarkt 1, Zimmer 212, Telefon: 83 29 00, Fax: 83 29 29, E-Mail: finanzenundzentralen Dienste@zwickau.de

Bürgermeister Sven Dietrich (Umwelt und Ordnung)

Rathaus, Hauptmarkt 1, Zimmer 109, Telefon: 83 39 00, Fax: 83 39 39, E-Mail: umweltundordnung@zwickau.de

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Stadtteil	Ortsvorsteher	Sitz	Telefon	Fax
Cainsdorf	Klaus-Dieter Martin	Lindenstraße 1a	66 11 68	66 11 83
Crossen	Stefan Kramer	Rathausstraße 9	47 80 32	47 80 32
Mosel	Reiner Seidel	Dänkriter Straße 21	037604/22 25	037604/24 94
Oberrothenbach	Dr. Carsten Schick	Lindenplatz 1	037604/22 02	037604/22 02
Rottmannsdorf	Eckhard Hertel	Rottmannsd. Hauptstr. 32	78 71 79	
Schlunzig	Frank Hochberg	Kleine Dorfstr. 7	037604/22 14	037604/27 96

Verwaltungseinheiten der Stadtverwaltung

- Amt für Bauordnung, Sitz: Verwaltungszentrum, Leiter: Volker Lippmann
Telefon: 83 63 00, Fax: 83 63 63, E-Mail: bauordnungsamt@zwickau.de
- Amt für Brand-, Katastrophenschutz/Rettungsdienst, Sitz: Crimmitschauer Str. 35, Leiter: Heinrich Günzel, Telefon: 83 37 00, Fax: 83 37 37, E-Mail: feuerwehr@zwickau.de
- Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst, Sitz: Verwaltungszentrum, Leiterin: Carina Pilling
Telefon: 83 53 00, Fax: 83 53 53, E-Mail: oeffentlichergesundheitsdienst@zwickau.de
- Bauverwaltungsam, Sitz: Katharinenstraße 11, Leiter: Volkmar Engemann, Telefon: 83 60 00, Fax: 83 60 60, E-Mail: bauverwaltungsam@zwickau.de
- Büro für Denkmalpflege/Archäologie, Sitz: Kolpingstraße 8, Leiterin: Steffi Haupt
Telefon: 83 41 12, Fax: 83 41 99, E-Mail: denkmalpflege@zwickau.de
- Einwohner- und Standesamt, Sitz: Verwaltungszentrum, Leiterin: Martina Maaß, Telefon: 83 33 00, Fax: 83 33 33, E-Mail: einwohnerundstandesamt@zwickau.de
- Garten- und Friedhofsamt, Sitz: Verwaltungszentrum, Leiter: Dr. Jörg Voigtsberger
Telefon: 83 67 00, Fax: 83 67 99, E-Mail: gartenundfriedhofsamt@zwickau.de
- Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte, Sitz: Rathaus, Monika Zennner, Telefon: 83 18 34, Fax: 83 18 18, E-Mail: gleichstellungsundauslaenderbeauftragte@zwickau.de
- Hochbauamt, Sitz: Verwaltungszentrum, Leiter: Thomas Freitag
Telefon: 83 65 00, Fax: 83 65 99, E-Mail: hochbauamt@zwickau.de
- Jugend- und Sozialamt, Sitz: Verwaltungszentrum, Leiterin: Marion Käßner, Telefon: 83 50 00, Fax: 83 50 50, E-Mail: jugendundsozialamt@zwickau.de
- Kämmerei, Sitz: Verwaltungszentrum, Leiterin: Waltraut Löschner
Telefon: 83 20 00, Fax: 83 20 20, E-Mail: kaemmerei@zwickau.de
- Kulturamt, Sitz: Kolpingstraße 8, Leiter: Wilfried Stoye, Telefon: 83 41 00, Fax: 83 41 41, E-Mail: kulturamt@zwickau.de
- Liegenschaftsamt, Sitz: Verwaltungszentrum, Leiterin: Hans-Christian Hecker
Telefon: 83 23 00, Fax: 83 23 23, E-Mail: liegenschaftsamt@zwickau.de
- Oberbürgermeisteramt, Sitz: Rathaus, amt. Leiter: Mathias Merz, Telefon: 83 18 00, Fax: 83 18 18, E-Mail: oberbuergermeisteramt@zwickau.de
- Ordnungsamt, Sitz: Verwaltungszentrum, amt. Leiter: Rainer Kallweit
Telefon: 83 32 00, Fax: 83 32 32, E-Mail: ordnungsamt@zwickau.de
- Personal- und Hauptamt, Sitz: Verwaltungszentrum, Leiter: Dagmar Quasas, Telefon: 83 11 00, Fax: 83 11 11, E-Mail: personalundhauptamt@zwickau.de
- Ratsschulbibliothek, Sitz: Lessingstraße 1, Leiter: Dr. Lutz Mahnke
Telefon: 83 42 00, Fax: 83 42 42, E-Mail: ratsschulbibliothek@zwickau.de
- Rechnungsprüfungsamt, Sitz: Verwaltungszentrum, Leiter: Klaus Reder, Telefon: 83 14 00, Fax: 83 14 44, E-Mail: rechnungsprüfungsam@zwickau.de
- Rechtsamt, Sitz: Verwaltungszentrum, Leiter: Joachim Schwil
Telefon: 83 30 00, Fax: 83 30 30, E-Mail: rechtsamt@zwickau.de
- Robert-Schumann-Haus, Sitz: Hauptmarkt 5, Leiter: Dr. Thomas Synofzik, Telefon: 21 52 69, Fax: 28 11 01, E-Mail: schumannhaus@zwickau.de
- Sanierungsbüro, Sitz: Katharinenstraße 11, Leiter: Michael Strzelczyk
Telefon: 8

Die Dienstleistungen der Stadtverwaltung Zwickau

Ämter mit Sitz im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, sind ohne Anschrift aufgeführt. Bei davon abweichendem Sitz eines Amtes ist dessen Hausanschrift angegeben. In Klammern gesetzt ist die Amtsbezeichnung, wenn die Dienstleistung nicht am Sitz des Amtes erbracht wird.

In Sachen	Zuständige Dienststelle:	Telefon: 0375/
Abbruchgenehmigungen	Amt für Bauordnung	83 63 00
Abfallberatung	Umweltamt	83 36 75
Abmeldung von Kraftfahrzeugen	Ordnungsamt	83 31 21, -34
Abmeldung von Personen	Einwohner- und Standesamt	83 33 09
Abschlusszeugnisse – Zeitschriften, Beglaubigungen (außer Facharbeiterzeugnisse)	Schulverwaltungsamt	83 40 00
Abstammungskunde	Einwohner- und Standesamt	83 34 06, -12
Abwasseranlagen – Genehmigung	Umweltamt	83 36 40
Adoptionsvermittlung	Jugend- und Sozialamt	83 51 18, -81
AIDS-Test und -beratung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 10
Allgemeiner Sozialdienst	Jugend- und Sozialamt	83 50 75
Altlastensanierung	Umweltamt	83 36 14
Ambulanter Handel	Ordnungsamt	83 32 36
Amliche Beglaubigungen	Einwohner- und Standesamt	83 33 09
Artsärztin	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 00
Artsärztliche Untersuchungen und Begutachtungen	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 10
Amtsblatt – Zwickauer Pulsschlag	Oberbürgermeisteramt, Rathaus	83 18 12
Amtstierarzt	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 03
Amtsvormund-, Amtspfleg- und Beistandschaften	Jugend- und Sozialamt	83 51 25
Ankauf von Grundstücken	Liegenschaftsamt	83 23 01
Anmeldung der Eheschließung	Einwohner- und Standesamt	83 34 02, -03
Anmeldung von Personen	Einwohner- und Standesamt	83 33 09
Anzeige von Ordnungswidrigkeiten – allgemeine und Verkehrsordnungswidrigkeiten	Rechtsamt	83 30 50
Artschutz, Zoogenhmigungen	Umweltamt	83 36 53
Aufenthaltsbescheinigungen	Einwohner- und Standesamt	83 33 09
Aufgrabungszustimmung – öffentlicher Verkehrsraum	Tiefbauamt	83 66 15, -68
Aufzuhrenkennzeichen	Ordnungsamt	83 31 35
Auskünfte aus dem Melderegister	Einwohner- und Standesamt	83 33 09
Ausländerangelegenheiten – Ausländerbehörde	Einwohner- und Standesamt	83 33 18
Ausländerangelegenheiten – begleitende Beratung und Hilfe	Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte, Rathaus	83 18 34
Ausnahmegenehmigung für lärmintensive Arbeiten an Sonn- und Feiertagen	Umweltamt	83 36 60
Ausnahmegenehmigungen von Regelungen der Straßenverkehrsordnung	Ordnungsamt	83 31 19
Außenerwerbung, Plakatierung	Ordnungsamt	83 31 15
Ausübung gemeindlicher Vorkaufsrechte	Liegenschaftsamt	83 23 01
Büche (Oberflächengewässer 2. Ordnung) – Pflege, Unterhaltung, Hochwasserschutz	Tiefbauamt	83 66 32
Badewasserüberwachung – öffentliche Einrichtungen	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 24
Bafög	Jugend- und Sozialamt	83 50 65
Bauarchivarchiv	VWZ, Haus 5 (Bauverwaltungsamt)	83 60 07
Baugenehmigungen	Amt für Bauordnung	83 63 00
Bauliche Anlagen an Gewässern – Genehmigung	Umweltamt	83 36 40
Baumfällungen – Beantragung, Genehmigung	Umweltamt	83 36 50
Baumpflanzungen – Ersatzpflanzungen auf städteigenen Flächen	Garten- und Friedhofsamt	83 67 03
Baumpflanzungen zu besonderen Anlässen	Garten- und Friedhofsamt	83 67 04
Bebauungspläne	Stadtplanungsamt, Katharinenstraße 11	83 61 01
Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren (GEZ)	Jugend- und Sozialamt	83 50 40
Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren (GEZ)	Oberbürgermeisteramt, Rathaus	83 10 56
Begläubigungen, amtliche	Einwohner- und Standesamt	83 33 09
Behinderte, Eingliederungshilfe	Jugend- und Sozialamt	83 50 72
Behindertenbeauftragte/r	VWZ, Haus 4	83 53 46
Behindertenberatung	Jugend- und Sozialamt	83 50 28
Beistandsberater, Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften	Jugend- und Sozialamt	83 51 25
Beratungen:		
Abfallberatung	Umweltamt	83 36 75
AIDS-Beratung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 10
Behindertenberatung	Jugend- und Sozialamt	83 50 28
Bürgerberatung, Bürgerbüro	Oberbürgermeisteramt, Rathaus	83 10 57
HIV-Beratung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 10
Hygieneberatung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 15
Impfberatung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 50
Kinder- und jugendärztliche Beratung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 54
Kinder- und jugendzahnärztliche Beratung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 60
Reiseberatung, medizinische	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 10
Schuldenberatung	Jugend- und Sozialamt	83 50 76
Schwangeren-, Schwangerschaftskonfliktberatung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 86, -87
Sozialpsychiatrische Beratung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 66
Tuberkuloseberatung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 68
Umweltmedizinische Beratung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 23
Bestattungen	Bestattungsdienste	21 26 32
Bestattungsdienste	Garten- und Friedhofsamt	83 67 68
Bestattungsfristverlängerung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 26
Betreuungsbehörde	Jugend- und Sozialamt	83 50 80
Beurkundung eines Sterbefalles	Einwohner- und Standesamt	83 34 10, -18
Bodenordnung/Grundstücksneuerordnung	Bauverwaltungsamt, Geschäftsstelle Gutachterausschuss, Katharinenstraße 11	83 60 00
Bodenrichtwertkarte/Kaufpreissammlung	Bauverwaltungsamt, Geschäftsstelle Gutachterausschuss, Katharinenstraße 11	83 62 11
Bodenschutz	Umweltamt	83 36 20
Bootsbetrieb Schwanenteich	Gondelstation Schwanenteichpark (Garten- und Friedhofsamt)	21 64 74
Brandschutz	Amt für Brand-, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Crimmitschauer Straße 35	4 47 80
Bürgerberatung, Bürgerbüro	Oberbürgermeisteramt, Rathaus	
Eingang Gewandhausstraße	83 10 57	
Bußgeldstelle, Bußgeldverfahren	Rechtsamt	83 30 50
Denkmalpflege, Denkmalschutz	Büro für Denkmalpflege und Archäologie, Kolpingstraße 8	83 41 12
Eheschließungen – Anmeldung	Einwohner- und Standesamt	83 34 02, -03
Eigentümerzustimmung in Bezug auf städteigene Grundstücke	Liegenschaftsamt	83 23 01
Einbürgerung	Einwohner- und Standesamt	83 34 00
Eingliederungshilfe für Behinderte	Jugend- und Sozialamt	83 50 72
Einwohnermeldezewesen	Einwohner- und Standesamt	83 33 09
Elternbeiträge für Kindertagesstätten/Horte	Jugend- und Sozialamt	83 51 34, -35
Erbrightsangelegenheiten – Urkunden	Einwohner- und Standesamt	83 34 12, -06
Erschließungsbeiträge/Straßenbaubeuräge	Bauverwaltungsamt, Katharinenstr. 11	83 60 00
Facharbeiterzeugnisse – Zeitschriften (ohne Beglaubigung)	Stadtarchiv	83 47 01
Familienbuch	Einwohner- und Standesamt	83 34 02, -03
Feuerwehr und Katastrophenschutz	Amt für Brand-, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Crimmitschauer Straße 35	83 37 00
Fischereiangelegenheiten	Garten- und Friedhofsamt	83 67 09
Flächennutzungsplan	Stadtplanungsamt, Katharinenstraße 11	83 61 01
Fleischhygiene, Lebensmittelüberwachung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 02
Fördermittel für gewerbliche Wirtschaft	Katharinenstr. 11 (Oberbürgermeisteramt)	83 80 12
Fördermöglichkeiten Naturschutz	Umweltamt	83 36 51
Friedensrichter	Rechtsamt	83 30 60
Friedhofswartung – städteigene Friedhöfe,	Crimmitschauer Straße 45 (Garten- und Friedhofsamt)	83 67 10
Krematorium	83 67 11	
Führerscheinangelegenheiten	Ordnungsamt	83 31 41
Führungszeugnisse	Einwohner- und Standesamt	83 33 09

In Sachen	Zuständige Dienststelle:	Telefon: 0375/	In Sachen	Zuständige Dienststelle:	Telefon: 0375/
Fundbüro	Ordnungsamt	83 32 14	Namenserteilung	Einwohner- und Standesamt	83 34 09, -06
Fundtiere	Amt für öffentl. Gesundheitsdienst	83 53 02, 83 53 25	Naturschutz, (Fördermöglichkeiten)	Umweltamt	83 36 50, (-51)
Gebühreneinzug Gewerbe- und Hausmüll	Umweltamt		Negativbescheinigung	Einwohner- und Standesamt	83 34 00
<i>Die Zuständigkeit im Einzelnen richtet sich nach dem Beginn des Nachnamens.</i>	Gewerbemüll: A bis K L bis Z Hausmüll: A bis Bo Br bis D E bis G H bis J K bis L M bis P Q bis Sch Se bis Sz T bis Z	83 36 26 83 36 27 83 36 24 83 36 28 83 36 81 83 36 73 83 36 84 83 36 74 83 36 77 83 36 82 83 36 78	Obdachlosenhilfe	Jugend- und Sozialamt	83 50 35, -79
Gebühreneinzug Straßenreinigung	Umweltamt	83 36 76	Oberflächengewässer 2. Ordnung (Bäche) – Pflege, Unterhaltung, Hochwasserschutz	Tiefbauamt	83 66 32
Geburtenanmeldung	Einwohner- und Standesamt	83 34 12, -06	Ordnungsangelegenheiten	Ordnungsamt	83 32 41
Geburtsname – Wiederannahme	Einwohner- und Standesamt	83 34 12, -06, -02	Ordnungswidrigkeiten – allgemeine und Verkehrsordnungswidrigkeiten	Rechtsamt	83 30 50
Geburtsurkunde	Einwohner- und Standesamt	83 34 12, -06	Ortsrecht	Rechtsamt	83 30 08
Genehmigungen:			Parkausweise für Anwohner und Schwerbeschädigte	Ordnungsamt	83 31 19
Abbruchgenehmigungen	Amt für Bauordnung	83 63 00	Parkverstöße	Rechtsamt	83 30 39
Abwasseranlagen, Kleinkläranlagen	Umweltamt	83 36 40	Partnerstädte	Oberbürgermeisteramt, Rathaus	83 18 20
Baugenehmigungen	Amt für Bauordnung	83 63 00	Pass und Personalausweis	Einwohner- und Standesamt	83 33 05
Bauliche Anlagen an Gewässern	Umweltamt	83 36 40	Patientenakten	Stadtarchiv	83 47 01
Baumfällungen	Umweltamt	83 36 50	Personenstandsweisen	Einwohner- und Standesamt	83 34 01
Gewässerbenutzung	Umweltamt	83 36 40	Pflegekinder	Jugend- und Sozialamt	83 51 19, -58
Grabungen im öffentlichen Verkehrsraum – Zustimmung	Tiefbauamt	83 66 15, -68	Plakate, Postkartenansammlung	Stadtarchiv, Lessingstraße 1	83 47 13, -12
Großschacht Marienthaler Straße (Stadtbeleuchtung)	(Tiefbauamt) Marienthaler Straße 185	83 66 92	Plakatierung	Ordnungsamt	83 31 15
Zoogenhmigungen	Umweltamt	83 36 53	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Oberbürgermeisteramt, Rathaus	83 18 10
Geodatenportal Zwickau (GIS)	Bauverwaltungsamt, Katharinenstraße 11	83 60 30	Pulsschlag – Zwickauer Pulsschlag, Amtsblatt	Oberbürgermeisteramt, Rathaus	83 18 12
Geschäftsstellen Gutachterausschuss	Bauverwaltungsamt, Katharinenstraße 11	83 60 00	Radwege	Tiefbauamt	83 66 49
Gesundheitlicher Verbraucherschutz	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 24	Reihenuntersuchungen in Kindertagesstätten/Schulen	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	
Gesundheitsausweis, zeugnis für Tätigkeiten im Lebensmittelverkehr	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 10	kinder- und jugendärztliche		83 53 54
Gesundheitsberichterstattung	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 28	kinder- und jugendzahnärztliche		83 53 60
Gesundheitsförderung, Aufklärung und Prävention	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 32	Reiseberatung, medizinische	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 10
Gewässerbenutzung – Genehmigung	Umweltamt	83 36 40	Reitwege	Garten- und Friedhofsamt	83 67 08
Gewerbe- und Industrieförderung	Katharinenstr. 11 (Oberbürgermeisteramt)	83 80 12	Satzungen, städtische		

Veranstaltungen in der Stadt Zwickau im Jahr 2006

- Veranstaltungen im Schumann-Jahr 2006
- Ausstellungen der Städtischen Museen
- Veranstaltungen Jugend- und Sozialamt
- Ausgewählte Sportveranstaltungen
- Sonstige Veranstaltungen

JANUAR

■ 25. Januar, 18 Uhr:

Vortrag von Dr. Thomas Synofzik: Schellack-Schätzchen und Klavierrollen. Die frühesten Aufnahmen von Werken Robert Schumanns
Priesterhäuser

■ 29. Januar, 15 Uhr:

Eröffnung der Ausstellung (bis 11.5.2006) – Mozartiana aus dem Besitz Robert und Clara Schumanns
Robert-Schumann-Haus

■ 29. Januar, 17 Uhr:

Kammerkonzert mit dem ITURRIAGA-QUARTETT – Werke von Juan Crisóstomo de Arriaga, Wolfgang Amadeus Mozart und Robert Schumann
Robert-Schumann-Haus

FEBRUAR

■ noch bis 26. Februar:

Historische Tonträger – Grammophongeräte aus dem 19. und 20. Jahrhundert
Priesterhäuser

■ am 11. Februar:

Sachsenmeisterschaft im Hallenfußball D-Junioren
Sporthalle Neuplanitz

■ vom 12. Februar bis 30. April:

Ausstellung: Fraureuther Porzellan – Manufaktur zwischen Historismus und Art Deco Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Stadt- u. Dampfmaschinenmuseum Werdau
Kunstsammlungen

■ am 18. Februar:

NOFV-Hallenfußballmeisterschaften D-Junioren
Sporthalle Neuplanitz
Hallenfußballturnier um den Pokal des Oberbürgermeisters
Sporthalle Mosel

■ am 22. Februar, 10 Uhr:

Stilles Gedenken der Opfer des Bergwerksunglücks vom 22. Februar 1960
Hauptfriedhof

■ am 27. Februar, 16 Uhr:

1. Kindernachmittag – Fasching bei Schumanns
Robert-Schumann-Haus

MÄRZ

■ am 6. März:

Gedenktag: 50. Todestag Prof. Karl Michel (6.3.1885 bis 12.4.1966)
Leiter der Mal- und Zeichenschule

■ am 11. März:

Hallensportfest der Schulen in der Leichtathletik
Sportforum „Sojus“

■ am 12. März:

15. Tischtennis-Minimeisterschaften des Akademischen Sportvereins
Sporthalle Scheffelberg

■ vom 19. März bis 18. Juni:

Zwickauer Stadtansichten – Grafiken und Fotos aus dem 19. bzw. 20. Jahrhundert
Priesterhäuser

■ am 25. März:

Sachsenmeisterschaft im Trampolinturnen
Sporthalle Dieselstraße

APRIL

■ am 1. April:

13. Sportgala mit Ehrung der Sportler 2005
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

■ vom 2. April bis 30. April:

Exlibris der Gegenwart – Sammlung R.

Aschenbach
Galerie am Domhof

■ vom 2. April bis 28. Mai:

Fredo Bley – Bilder aus der Heimat – Malerei Kunstsammlungen (Kabinett)

■ am 8. April:

13. Sachsenmeisterschaft im Rhönradturnen Sporthalle Dieselstraße

■ am 9. April, 17 Uhr:

Kammerkonzert mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Plauen-Zwickau Werke von Robert Schumann, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart – Solisten: Freya Sachs (Violine), Tobias Sigler (Violoncello), Olivia Gladosch (Klavier)
Robert-Schumann-Haus Zwickau und 16.4., 17 Uhr: Vogtlandkonservatorium Plauen

■ vom 11. bis 13. April:

Marktschreier-Ostermarkt
Hauptmarkt

■ am 12. April:

1. Lauf der Stundenlaufserie 2006
Sportforum „Sojus“

■ am 15. April:

Internationales Ostertanzturnier
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

■ vom 21. bis 23. April:

XIX. Kleiner Robert-Schumann-Wettbewerb Junge Pianisten wetteifern zu Ehren Robert Schumanns
Robert-Schumann-Konservatorium

■ am 22. April:

bo-Wettkampf im Kanuslalom
Kanugelände

■ am 25. April, 18 Uhr:

Israelisches Shoa-Gedenken
am Davidstern, Katharinenstraße

■ 27. April bis 6. Mai:

Schumann in der Stadt, Aktionen und konzertante Aufführungen
Zwickau Arcaden

■ am 28. April:

Kleinfeldfußballturnier, D-, F-Jugend
Sportforum „Sojus“

■ am 29. April, 9 bis 18 Uhr:

„Tag der Senioren, Behinderten und Selbsthilfegruppen“
Hauptmarkt

■ vom 29. April bis 8. Mai:

Frühlingsfest (Zwickauer Schausteller)
Platz der Völkerfreundschaft

■ am 29. April, 19 Uhr:

Theaterball 2006 – unter dem Motto:
Träumerei – Eine Rose für Schumann
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

■ am 29. oder 30. April, 16 Uhr:

Frühlingskonzert des Schwanenschloss Kinder- und Jugendchores Zwickau
Muldental-Halle Wilkau-Haßlau

MAI

■ am 1. Mai:

4. Nachwuchssportfest in der Leichtathletik
Sportforum „Sojus“

■ am 6. Mai:

16. Leichtathletik-Sachsenmeisterschaften
Sportforum „Sojus“

■ am 6. Mai, 16 Uhr:

Kindernachmittag
Mozarts Cembalo und Claras Flügel – eine Klangexkursion (nicht nur für Kinder)
Robert-Schumann-Haus

■ vom 7. Mai bis 25. Juni:

Frank Degelow und Gerhard Lutz:
Abstraktionen, Malerei und Keramik
Galerie am Domhof

■ am 10. Mai:

2. Lauf der Stundenlaufserie 2006
Sportplatz Zwickau Brand

■ 6. oder 13. Mai* bis 18. Juni:

JugendKunstBiennale des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes
(1998 in Hof, 2000 in Chemnitz, 2002 in Bayreuth, 2004 in Plauen, 2006 in Zwickau)
Kunstsammlungen

*) Termin noch nicht bestätigt

■ am 13. Mai:

Eckersbacher Straßenfest
Makarenkostraße

■ am 13. Mai, 15 Uhr:

Eröffnung Ausstellung (bis 20. Juli 2006):
Robert Schumann und Heinrich Heine
Robert-Schumann-Haus

■ am 13. Mai:

Sachsenmeisterschaft im Kunstradfahren
Sporthalle Mosel

■ am 14. Mai, 17 Uhr:

Konzert, Klavierabend mit Peter Rösel
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy, Robert Schumann, Johann Sebastian Bach
Robert-Schumann-Haus

■ vom 17. bis 28. Mai:

Circus Carl Busch
Platz der Völkerfreundschaft

■ am 25. Mai:

Segelregatta im Schiffsmodellsport
Verschiedene Sportstätten

■ vom 25. bis 27. Mai:

40. AvD-Rallye Sachsen
Stadtgebiet Zwickau

■ vom 26. bis 27. Mai:

Zwickauer für Zwickauer
Promotion-Schau des Zwickauer Handwerks, des Gartenbaus, Bau- und Ausbauwettbewerbs
Hauptmarkt

■ am 27. Mai:

3. Zwickauer Boxnacht
Gasthof Auerbach

JUNI

■ am 1. Juni, 14 Uhr:

„Internationaler Kindertag“ – Kinderfest
Crossen, Schlobigpark, Eckersbach, Oberplanitz, Neuplanitz, Marienthal, Neue Welt

■ vom 2. bis 4. Juni:

Pfingstbarock
im Schloss und Schlosspark Planitz

■ vom 2. bis 5. Juni:

Zwickauer Bierbörse
Rosenwiese, Platz der Völkerfreundschaft

■ vom 3. bis 5. Juni:

Zwickauer Stadtflormarkt
Rosenwiese, Platz der Völkerfreundschaft

■ am 4. Juni, 15 Uhr:

Pfingstkoncert
Waldfeld Zwickau-Weißenborn

■ am 7. Juni:

3. Lauf der Stundenlaufserie 2006
Sportforum „Sojus“

■ vom 7. bis 13. Juni:

15. Kinder- und Jugendsporttage der Stadt
verschiedene Sportstätten

Höhepunkt im Schumann-Jahr 2006: Schumann-Fest vom 8. bis 15. Juni 2006

■ am 8. Juni, 18 Uhr:

Kranzniederlegung zum (196.) Geburtstag
Robert Schumanns
Robert-Schumann-Denkmal, Hauptmarkt

■ am 8. Juni, 19.30 Uhr:

Festkonzert
Schumann: Das Paradies und die Peri
MDR Sinfonieorchester, MDR Rundfunkchor
Dirigent: Howard Arman,
Solisten: Anna Korondi, Ulrike Schneider, Christoph Prégardien, Klaus Häger
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“, Leipziger Straße 182

■ am 9. Juni, 19.30 Uhr:

Liederabend am Clara-Wieck-Flügel
Werke von Beethoven, Schubert und Schumann nach Gedichten von Heine, Petrarca und Jeitteles – Solisten: Martin Bruns (Bariton), Christoph Hammer (Hammerflügel)
Robert-Schumann-Haus

■ am 9. Juni, 19.30 Uhr:

Ballettpremiere Schumann's Art – Robert Schumanns Tod und Leben
TanzTheater von Bronislav Roznos, Uraufführung des Theaters Plauen-Zwickau Gewandhaus

■ am 10. Juni, 15 Uhr:

So sei gegrüßt viel tausendmal
Zwickauer Chöre singen im Rahmen der Schumann-Festwoche
Domhof

■ am 10. Juni, 19.30 Uhr:

Konzert, Klavierabend mit Annerose Schmidt
Werke von Ludwig van Beethoven, Robert und Clara Schumann
Robert-Schumann-Haus

■ am 10. Juni:

Regatta im Schiffsmodellsport
Geleisteich

■ am 10. Juni:

Sächsische Meisterschaft im Synchronschwimmen
Schwimmhalle Flurstraße

■ am 11. Juni, 11 Uhr:

Concert Special Nur wer die Sehnsucht kennt... Schumann und Goethe
Szenisches Konzert des Theaters Plauen-Zwickau Gewandhaus

■ am 11. Juni, 11 Uhr:

Der Theater-Floh lä

Fortsetzung von Seite 5

 vom 4. bis 9. Juli:Aktionen zur Fußball-WM
Rosenwiese, Platz der Völkerfreundschaft**JULI** **am 5. Juli:**4. Lauf der Stundenlaufserie 2006
Sportplatz Zwickau Brand **am 7. und 8. Juli:**

Havanna Club Night

 am 8. Juli:Sachsenpokal im Kunstradfahren
Sporthalle Mosel **vom 9. Juli bis 29. Oktober:**

Das 9. Sächsische Infanterie-Regiment Nr.133 – Zur Gründung vor 125 Jahren Priesterhäuser

 am 13. Juli, 19 Uhr:Vortrag mit Musik: Der heimliche Grund der Kinderszenen von Robert Schumann Veranstaltung des Erzgebirgszweigvereins Zwickau e. V.
Café Kunert **am 14. und 15. Juli:**Classic unter Sternen
Hauptmarkt **am 15. Juli:**VW Deep Day
Platz der Völkerfreundschaft **am 15. Juli:**

Bambino-Cup im Kleinfeldfußball des DFC Sportforum „Sojus“

 am 16. Juli:Sommerkonzert „Seht, das sind wir“
Muldental-Halle Wilkau-Haßlau **am 16. Juli:**Girls-Cup im Mädchenfußballturnier
Sportforum „Sojus“ **am 22. Juli, 15 Uhr:**Eröffnung Ausstellung „50 Jahre Robert-Schumann-Haus“ (bis 20.10.2006)
Robert-Schumann-Haus **am 22. Juli, 17 Uhr:**Festkonzert auf historischen Instrumenten mit dem Abegg-Trio
Hierbei handelt es sich um Robert-Schumann-Preisträger. Der Ensemble-Name weist – als Reverenz für Robert Schumann – auf dessen erste veröffentlichte Komposition Abegg-Variationen op.1 hin.
Robert-Schumann-Haus **am 22. und 23. Juli:**Zwickauer Stadtloftmarkt
Platz der Völkerfreundschaft **am 29. Juli:**

Gedenktag: 150. Todestag des Komponisten Robert Schumann (8.6.1810 bis 29.7.1856)

AUGUST **vom 4. bis 6. August:**Winzermarkt in Zwickau
Hauptmarkt **am 4. August, 19.30 Uhr:**Konzert und Lesung zu August Schumann – Pionier des Taschenbuchs
Musikalisch-biographische Spurensuche über den Vater von Robert Schumann Robert-Schumann-Haus **am 11. und 12. August:**Zwickauer Drachenbootrennen
Schwanenteich, Nähe Melzerwiese **am 17. August, 18 Uhr:**LUEG Newcomer Night
(Warm up zum Zwickauer Stadtfest)
Hauptmarkt **vom 18. bis 20. August:**5. Zwickauer Stadtfest und Sachsen Classic
Innenstadt **am 19. August:**Lumatra Fun Race
(Lustiges Luftmatratzenrennen)
Zwickauer Mulde **vom 27. August bis 8. Oktober:**Martina Dünwald und Jürgen Höfer
Anderes im Blick, Malerei und Grafik
Galerie am Domhof **am 26. und 27. August:**Flugplatzfest „80 Jahre Flugplatz Zwickau“
Flugplatz **am 27. August:**Wanderpokal im Kegeln, SV Motor Süd
Kegelhalle Neuplanitz**SEPTEMBER** **am 2. September:**Westsachsenpokal im Mädchenfußball
Sportforum „Sojus“ **am 3. September:**Städtenetzpokal im Fußball
Sportforum „Sojus“ **am 8. September:**Gedenktag, 150. Geburtstag Martin Kreisig (8.9.1856 bis 17.8.1940)
(Verdiensste als Schumannforscher, Leiter des Robert-Schumann-Museums, Ehrenbürger der Stadt Zwickau) **vom 10. September bis 5. November:**Ausstellung Friedensreich Hundertwasser – Ein Sonntagsarchitekt. Gebaute Träume und Sehnsüchte; Die vom Deutschen Architekturmuseum Frankfurt a. M. konzipierte Schau stellt sich der Herausforderung, das „Phänomen Hundertwasser“ kritisch zu beleuchten.
Kunstsammlungen **vom 10. September bis 5. November:**Weltentdecker – Weltbeschreiber
500. Wiederkehr des Todestages von Chri-stoph Kolumbus (1451–1506). Die Ratschulbibliothek zeigt erstmals Teile ihre wertvollen und seltenen Karten und Reisebeschreibungen aus insgesamt 6 Jahrhunderten.
Kunstsammlungen (Kabinett) **am 10. September, 11 Uhr:**Historisches Markttreiben
Hauptmarkt und Domhof **am 13. September:**5. Lauf der Stundenlaufserie 2006
Sportforum „Sojus“ **am 16. September:**Zwickauer Modenacht 2006
Hauptmarkt **am 17. September, 10 Uhr:**Weltkindertag, Kinder- und Familienfest
Hauptmarkt, Innere Schneeberger Straße **am 23. September:**Radrennen um den Sparkassencup
Zwickau Eckersbach **am 23. September, 17 Uhr:**Konzert mit Sam Haywood
Robert-Schumann-Haus **am 24. September, 17 Uhr:**3. Zwickauer Taschenlampenkonzert,
Kinder- und Familienkonzert
Freilichtbühne am Schwanenteich **vom 25. September bis 14. Oktober:**Internationales Bildhauersymposium
Künstler aus verschiedenen Ländern widmen sich bildhauerisch dem Thema: Musik in der Kunst zu Ehren Robert Schumanns.
Windberg **am 26. September:**„Cross der Jugend“ der Zwickauer Schulen
Schwanenteichgelände **vom 29. September bis 8. Oktober:**Schützenfest
Platz der Völkerfreundschaft **am 30. September:**Nachwuchswettkampf im Kanuslalom
Kanugelände **am 30. September:**Finale und Auswertung der Stundenlaufserie 2006
Sportplatz Zwickau Brand **am 30. September und 1. Oktober:**August-Horch-Wasserballturnier des SV
Zwickau 1904
Schwimmhalle Flurstraße**OKTOBER** **am 4. Oktober, 15 Uhr:**Seniorenball, Tanzveranstaltung für Senioren
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ **am 7. und 8. Oktober:**Zwickauer Stadtloftmarkt
Platz der Völkerfreundschaft **vom 12. bis 15. Oktober:**5. Internationaler Robert-Schumann-Chorwettbewerb
Der Förderverein Interkultur e.V. lädt internationale Chöre zum Wettbewerb nach Zwickau ein. **vom 12. bis 14. Oktober:**Marktschreier-Herbstmarkt
Hauptmarkt **am 12. Oktober:**13. Sportlerehrung des Oberbürgermeisters
der Stadt Zwickau
Haus der Sparkasse **am 14. Oktober:**12. Boxturnier um die Pokale der Stadt
Zwickau
Gasthof Auerbach **am 14. Oktober:**Regatta im Schiffsmodellbau
Geleitsteich **am 14. und 15. Oktober:**

Erlebnistag Wandern

**Ein weiterer Höhepunkt des
Schumann-Jahres 2006** **am 22. Oktober, 11 Uhr:**Matinee zur Ausstellungseröffnung
Klavierskonzert mit dem Pianisten Gregorio Nardi; Klavier-Erstlinge Robert Schumanns anschließend: Vernissage zur Sonderausstellung (bis 11.1.2007)Zwischen Poesie und Musik – Robert Schumann – früh und spät
Gemeinschaftsprojekt mit dem Schumannhaus in Bonn; Einmalige Exponate aus der ganzen Welt aus Schumanns Leben
Foyer des Robert-Schumann-Hauses und Galerie am Domhof **vom 27. Oktober bis 5. November:**Circus Baron
Platz der Völkerfreundschaft**NOVEMBER** **am 4. November:**3. Seniorenspiele im Kegeln, Schwimmen,
Tischtennis
verschiedene Sportstätten **am 4. November:**Marienthaler Fackelzauber
Stadtteil Marienthal **am 12. November, 17 Uhr:**Konzert mit dem Trio Vivente
Clara Schumann, op. 17; Rihm, Fremde Szene III, Robert Schumann, op. 80
Robert-Schumann-Haus **am 12. November bis 14. Januar 2007**Gedruckte Geschichte(n) – 100 Jahre Buchbinderei Weith
Priesterhäuser **am 18. November:**Herbstschwimmfest des SV Zwickau 1904
Schwimmhalle Uhdestraße **24. November 2006 bis 14. Januar 2007**Weihnachtskrippen im Spiegel der Volkskunst
Kunstsammlungen (Kabinett) **24. November 2006 bis 14. Januar 2007**Buchillustrationen (Kinderliteratur, Belletistik) von Regine Heinecke (geb. in Zwickau)
Kunstsammlungen (Kabinett) **vom 27. November bis 21. Dezember:**Zwickauer Weihnachtsmarkt
Hauptmarkt, Innenstadt**DEZEMBER** **am 2. Dezember:**9. Nikolaus-Hallenfußballturnier des DFC
Sportforum „Sojus“ **3. Dezember 2006 bis 14. Januar 2007**Blechspielzeug und Eisenbahnen
Weihnachtliche Geschenke aus Opas und Upas Zeiten
Priesterhäuser **am 10. Dezember:**6. Zwickauer Adventslauf des SV Vorwärts
Zwickau
Schwanenteichgelände **am 11. Dezember:**16. Seniorentreffen des Zwickauer Sports
Stadtratssaal **vom 16. bis 29. Dezember:**24. Hallenfußballturniere für Nachwuchsmannschaften
verschiedene Sportstätten **am 16. Dezember, 16 Uhr:**Weihnachtskonzert
„Sind die Lichter angezündet“
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ **am 17. Dezember:**Weihnachtsschwimmen
des 1. SC Flamingo Zwickau
Johannisbad **am 15. Weihnachtstag im Hallenfußball
(Frauen)**

Sporthalle Mosel

- Änderungen vorbehalten -

Adress

Der Stadtrat der Stadt Zwickau

Nach der Sächsischen Gemeindeordnung hat eine Stadt zwei gewählte Organe, den Oberbürgermeister und den Stadtrat. Dem Oberbürgermeister ist für die Erfüllung seiner Aufgaben die Stadtverwaltung unterstellt. Der Stadtrat seinerseits arbeitet in Fraktionen und Ausschüssen und tritt i. d. R. einmal im Monat im Stadtratssaal im Verwaltungszentrum der Stadt Zwickau, Haus 9, zu einer Stadtratssitzung zusammen. Dieses Gremium besteht aus 48 Stadträten, die am 13.06.2004 mit folgender Sitzaufteilung gewählt wurden:

Anzahl der Sitze gemäß Wahlergebnis nach der Stadtratswahl vom 13.06.2004:
CDU 14, PDS 13, AG Zwickau 9, SPD 5, FDP 2, DSU 2, Freie Wähler 2, GRÜNE 1

Inzwischen haben sich Änderungen ergeben, so dass sich der Stadtrat nun wie folgt zusammensetzt:
Aktuelle Zusammensetzung nach Fraktionen: CDU 13, DIE LINKE.PDS 13, AG Zwickau 9, SPD/GRÜNE 5, DSU/FDP 4, Freie Wähler 4

Die Fraktionen des Stadtrates

CDU-FRAKTION

Vorsitzender: Frank Seidel; Geschäftsführer: Gerald Otto; Sitz: Rathaus, Zimmer 106
Telefon: 28 60 50; Fax: 28 60 49
E-Mail: cdu-fraktion.zwickau@t-online.de, Internet: www.cdu-zwickau-werdau.de
Mitglieder: Dr. Thomas Beierlein, Lutz Bieserfeld, Rainer Dietrich, Lutz Feustel, Michael Gerischer, Friedrich Hähner-Springsmühl, Stefan Kramer, Monika Luther, Gerald Otto, Dr. Claus-Steffen Reitzenstein, Frank Seidel, Reiner Seidel, Michael Wagner

FRAKTION DIE LINKE.PDS

Vorsitzender: Bernd Meyer; Geschäftsführerin: Anja Löffler; Sitz: Leipziger Straße 14
Telefon: 21 33 83; Fax: 21 33 86

E-Mail: dielinke.faktionzwickau@chemonline.de, Internet: www.pds-zwickau.de
Mitglieder: Martina Ahnert, Ute Brückner, Jürgen Dürrschmidt, Gudrun Forner, Anja Löffler, Bernd Meyer, Dr. Sabine Petzoldt, Elke Rödel, Thomas Koutzky, Lutz Schubert, Uwe Schuch, Irina Teichert, Heidi Uhlmann

FRAKTION AG ZWICKAU

Vorsitzender: Frieder Badstübner; Geschäftsführer: Sven Fischer; Sitz: Rathaus, Zi. 103
Telefon: 20 47 420; Fax: 20 47 489

E-Mail: agz.faktion@tiscali.de, Internet: www.ag-zwickau.de
Mitglieder: Frieder Badstübner, Sven Fischer, Gabriele Friedrich, Eckard Hertel, Karsten Lewetz, Angelika Müller, Daniela Müller, Ole Pflug, Dr. Thomas Ungethüm

FRAKTION SPD/GRÜNE

Vorsitzender: Jens Heinzig; Geschäftsführer: Werner Fischer; Sitz: Rathaus, Eingang Gewandhausstraße, Zimmer 4
Telefon: 28 10 09 / 83 78 02; Fax: 28 10 13
E-Mail: fraktion@spd-zwickau.de, Internet: www.spd-zwickau.de

Mitglieder: Jens Heinzig, Wolfgang Rau, Joseph Robl, Reinhard Weist, Roland Zeh

FRAKTION DSU/FDP

Vorsitzender: Herbert Reischl; Geschäftsführerin: Christiane Köhler; Sitz: Hauptstraße 10-12
Telefon: 21 36 14, Fax: 2 73 71 51, E-Mail: fraktion-dsu-fdp-zwickau@t-online.de
Mitglieder: Werner Bräunlich, Herbert Reischl, Dr. Carsten Schick, Michael Ubl

FRAKTION FREIE WÄHLER

Vorsitzender: Thomas Gerisch, Geschäftsführerin: N.N., Sitz: Wildenfelser Straße 28
Telefon: 24 30 32, Fax: 29 65 50
E-Mail: info@freie-waehler-zwickau.de
Internet: www.fw-zwickau.de
Mitglieder: Carol Forster, Klaus Gerisch, Thomas Gerisch, Klaus Strehle

Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Stadtrates und seiner Gremien regelt die Hauptsatzung der Stadt Zwickau.

Die Ausschüsse des Stadtrates

Die vom Stadtrat zu fassenden Beschlüsse werden – je nach sachlicher Zuständigkeit in einem oder mehreren – der nachfolgend aufgeführten Ausschüssen beraten und vorbereitet. Einige von ihnen können jedoch in einem festgelegten Rahmen auch selbstständig Beschlüsse fassen.

Die Ausschüsse bestehen (mit Ausnahme des Jugendhilfeausschusses) aus sechs Stadträten/Stadträten mit Stimmberichtigung und weiteren beratenden Mitgliedern.

Haupt- und Verwaltungsausschuss

Die Aufgaben dieses Ausschusses sind im § 7 der Hauptsatzung der Stadt Zwickau geregelt, u. a.:

- Befassung mit Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung und der Sicherheits- und Ordnungsverwaltung
- Beschlüsse zu Personalangelegenheiten
- Entscheidungen über die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen

Vorsitzende: Oberbürgermeister Dietmar Vettermann

Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Aufgaben nach § 8 der Hauptsatzung der Stadt Zwickau u. a.:

- Vorbereitung des städtischen Haushaltes sowie Entscheidungen, die für die Ausführung des Haushaltplanes notwendig sind
- Verfügung über Gemeindevermögen einschließlich Grundstücksangelegenheiten in definierten Wertgrenzen

Vorsitzender: Bürgermeister Eugen Kirchdörfer (Finanzen und Zentrale Dienste)

Bau- und Verkehrsausschuss

Aufgaben nach § 9 der Hauptsatzung der Stadt Zwickau u. a.:

- Zuständigkeit für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen einschließlich der Bauunterhaltung und Instandsetzung
- Einbindung in Bebauungsplan-, Vorhaben- und Erschließungsplan- und Satzungsverfahren
- Entscheidungen über Vergabe von Bauleistungen und Baulieferungen

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dietmar Vettermann

Kultur- und Bildungsausschuss

zugleich Eigenbetriebsausschuss des Robert-Schumann-Konservatorium

Aufgaben nach § 12 der Hauptsatzung der Stadt Zwickau u. a.:

- kulturelle Angelegenheiten und Schulträgerangelegenheiten
- Entscheidungshilfen für den Stadtrat bei Themen des Sports, der Freizeit und des Fremdenverkehrs

aufßerdem

- Entscheidung über alle Angelegenheiten des Robert-Schumann-Konservatoriums

Vorsitzende: Bürgermeisterin Dr. Pia Findeiß (Soziales und Kultur)

Sozialausschuss

Aufgaben nach § 10 der Hauptsatzung der Stadt Zwickau u. a.:

- Zuständigkeit für alle sozialpolitischen Fragen und Angelegenheiten des öffentlichen Gesundheitswesens
- Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen an die Träger der freien Wohlfahrtspflege.

Vorsitzende: Bürgermeisterin Dr. Pia Findeiß (Soziales und Kultur)

Umweltausschuss

Aufgaben nach § 13 der Hauptsatzung der Stadt Zwickau u. a.:

- befindet über Umwelt- und Naturschutz, Abfallangelegenheiten einschließlich Straßenreinigung, Angelegenheiten der rationellen und umweltschonenden Energieanwendungen, im Zusammenhang mit der Wismut-Problematik stehende Themen und Angelegenheiten des öffentlichen Personennahverkehrs
- Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen an die Träger der freien Wohlfahrtspflege.

Vorsitzender: Bürgermeisterin Dr. Pia Findeiß (Umwelt und Ordnung)

Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss

Aufgaben nach § 14 der Hauptsatzung der Stadt Zwickau u. a.:

- Befassung mit Themen der Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung, der Stadtentwicklung und der Stadtumland- und Regionalplanung
- zuständig für das Leitbild der Stadt
- wird in Angelegenheiten wirtschaftsnaher Organisationen, Verbände und Unternehmen tätig

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dietmar Vettermann

Jugendhilfeausschuss

Seine Zuständigkeit ergibt sich aus der Satzung für das Jugendamt der Stadt Zwickau.

Er ist ein Ausschuss besonderer Art und Schaltstelle von öffentlicher und freier Jugendhilfe. Neben Stadträten gehören ihm aufgrund der sondergesetzlichen Regelung im Landesjugendhilfegesetz unter anderem auch Vertreter der Wohlfahrts- und Jugendverbände sowie Vertreter der Kirchen an.

Er ist für alle Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe zuständig. Ein Schwerpunkt ist die Förderung der freien Jugendhilfe.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dietmar Vettermann

Krankenhausausschuss

Die Aufgaben des Krankenhausausschusses sind in der Betriebsaufsicht der Stadt Zwickau für das Städtische Klinikum, Heinrich-Braun-Krankenhaus, geregelt

- Zuständigkeit für Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Heinrich-Braun-Krankenhaus Zwickau, Städtisches Klinikum“
- Beratung u. a. über Strukturangelegenheiten des Städtischen Klinikums, den Wirtschaftsplan und die Finanzplanung
- Entscheidung über Ausführung von Vorhaben des Vermögensplanes, Vergabe von Lieferungen/Leistungen und andere Rechtsgeschäfte in festgelegten Wertgrenzen

Vorsitzende: Bürgermeisterin Dr. Pia Findeiß (Soziales und Kultur)

Zwickauer Kontakte von A bis Z

Telefonische Vorwahlnummern sind nur angegeben, wenn sie von der Vorwahlnummer des Zwickauer Ortsnetzes (03 75) abweichen.

A

Agentur für Arbeit

Leipziger Straße 160, Tel.: 31 40, Fax: 3 14 14 44,
E-Mail: zwickau@arbeitsagentur.de

AIDS-Hilfe Westsachsen e.V.

Hauptstr. 10, Tel.: 2 30 44 65, Fax: 3 53 13 70,
Beratungstelefon: 0700/44 53 33 75

E-Mail: info@zwickau.aidshilfe.de, www.zwickau.aidshilfe.de

Alter Gasometer – soziokulturelles Zentrum

Alter Gasometer e. V., Kleine Biergasse 3, Tel.: 2 77 21 10,

Fax: 2 77 21 11, E-Mail: kontakt@alter-gasometer.de, www.alter-gasometer.de

Amtsgericht

Platz der Deutschen Einheit 1, Tel.: 5 09 20, Fax: 29 16 84

Arbeiter-Samariter-Bund

siehe unter ASB

Arbeiterwohlfahrt

siehe unter AWO

Arbeitsgericht

Äußere Dresden Straße 15, Tel.: 42 10, Fax: 42 12 22

ARGE Zwickau Stadt

Arbeitsgemeinschaft für Arbeitsmarkt und Beschäftigungsförderung Zwickau Stadt, Verwaltungszentrum der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 5, Tel.: 6 06 00, Fax: 6 06 10

E-Mail: arge-zwickau-stadt@arbeitsagentur.de

ASB – Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Zwickau e. V.

Brunnenstraße 31 A, Tel.: 25 59 90, Fax: 2 75 99 25

E-Mail: asb_zwickau@t-online.de, www.asb-zwickau.com

August Horch Museum

Audstraße 7 (ehem. Walther-Rathenau-Straße 51),

Telefon Zentrale: 2 71 73 80, Kasse: 27 17 38 12, Fax: 27 17 38 11

E-Mail: info@horch-museum.de, www.horch-museum.de

AWO – Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Zwickau u. Umge. e. V.

Alte Steinweg 3, Tel.: 29 17 35, 29 17 36; Fax: 29 17 37

E-Mail: mail@awo-zwickau.de, www.awo-suedwestsachsen.de

Schuldenberatung

Tel.: 02 04 75 38, Fax: 2 04 75 39

E-Mail: schuldenberatung.zwickau@wo-suedwestsachsen.de

B

Bäder

Freibäder: 04-Bad, Angerstraße 1, Tel.: 29 32 80, 29 44 19

siehe auch unter Strandbad Planitz, Freibad Cossen

Schwimmbäder:

siehe unter Schwimmhalle Flurstraße und Johannishof

BfA – Bundesversicherungsanstalt für Angestellte

siehe unter Deutsche Rentenversicherung

Bundestagsabgeordnete

für den Wahlkreis Zwickau (mit Adresse des Büros im Wahlkreis)

- Dr. Michael Luther (CDU): Hauptstraße 28/30, Tel.: 29 17 79, Fax: 29 45 67, E-Mail: michael.luther@bundestag.de

- Andreas Weigel (SPD): Kreisigstr. 1, Tel.: 27 02 70, Fax: 2 70 27 27, E-Mail: andreas.weigel@bundestag.de

- Sabine Zimmermann (DIE LINKE.): Leipziger Straße 14, Tel.: 2 89 96 03, Fax: 2 89 96 04, E-Mail: sabine.zimmermann@bundestag.de

GESPRÄCH MIT DR. THOMAS SYNOFZIK, DIREKTOR DES ROBERT-SCHUMANN-HAUSES

Weit mehr als eine Vision: Robert Schumann erleben – Multimediales Zeitalter im klingenden Musikkunstmuseum

Im August 2005 bekam die „Fraktion der Zwickauer Radfahrer“ Verstärkung. Seither ist Thomas Synofzik ziemlich eilig in der Robert-Schumann-Stadt unterwegs. Das Fahrrad garantiert ihm die schnellste Verbindung zwischen seinem Zuhause in Schwanenteich-Nähe sowie dem Hauptmarkt 5, seiner beruflichen Wirkungsstätte, und relativ naheliegenden Beratungsorten. Als neuer Direktor des Robert-Schumann-Hauses ist der 39-jährige promovierte Musikwissenschaftler seit vielen Wochen ein gefragter Mann, der sich vor Terminen kaum retten kann.

Die ersten Jahre

Zwickauer Pulsschlag: Wann bzw. durch welche Erlebnisse oder Personen wurde in Ihnen die Liebe zur Musik geweckt? Wie entdeckten Sie für sich den Komponisten Robert Schumann?

Thomas Synofzik: Ich komme aus einem künstlerisch nicht sonderlich geprägten Elternhaus – sieht man davon ab, dass meine Mutter in ihrer Jugendzeit mal in einem Chor gesungen hatte. Doch nachdem eine Kindergärtnerin auf meine musikalischen Talente hinwies, ließen meine Eltern mir Klavierunterricht geben und schickten mich in einen Knabenchor. Die Begeisterung für Schumann entstand aus dem zufälligen Zusammentreffen zweier Begebenheiten: Im Vorschulalter bekam ich eine Langspielplatte (Vinyl sagt man heute) mit Kinderliedern geschenkt, auf der auch drei Klavierstücke aus dem *Album für die Jugend* von Robert Schumann waren. Die habe ich sehr viel gehört und auch irgendwann versucht, die Schumann-Stücke am Klavier vom Gehör her nachzuspielen. Mein erster Klavierlehrer taugte nicht viel; Schumann-Noten habe ich bei ihm nie zu sehen bekommen und wusste nach vier Jahren Unterricht auch noch nicht, was Fingersätze sind. Später hatte ich dann zum Glück einige sehr gute Klavierlehrer, darunter den bekannten Komponisten Stefan Heucke. Als jugendliche Leseratte verschlang ich alle Bücher, die mir in die Hände fielen, und da gab es damals auf dem Büchermarkt zwei speziell für Kinder geschriebene musikalische Biographien von Karla Höcker: eine über Wolfgang Amadeus Mozart und eine über Clara Wieck-Schumann. Die über Mozart hinterließ wenig bleibende Eindrücke. Die über Clara Wieck-Schumann aber begeisterte mich, nachdem ich herausgefunden hatte, dass Clara die Frau des Komponisten der drei Klavierstücke auf meiner Kinder-Schallplatte war. Ich war gespannt darauf, andere Musik von ihm hören und wünschte mir so als Zwölfjähriger weitere, „richtige“ Schumann-Biographien und Schallplatten mit Schumanns vier Symphonien zu Weihnachten. Besonders die *Zweite* hat mich damals absolut begeistert – noch immer meine Lieblingsymphonie. Naja, und so ging's los. Zwei Jahre später war Schumann-Jahr (125. Todestag), in Düsseldorf. Da gab's ein riesiges Fest, zu dem ich reisen durfte. Es war die erste Reise ohne Begleitung meiner Eltern. Ich hörte Vorträge beim ersten Düsseldorfer Schumann-Symposium und beschloss fasziniert, dass ich auch Musikwissenschaftler werden wollte, um mal derartige Vorträge halten zu können.

Zwickauer Pulsschlag: Mal nebenbei gefragt: Hier und da hört man schon, das Thema „Schumann“, die Musik, sei irgendwie schwierig. Teilen Sie diese Auffassung?

Thomas Synofzik: Ich glaube nicht, dass die Musik Robert Schumanns als schwierig gelten kann im Vergleich mit anderen Komponisten, etwa Beethoven. Wie kaum ein anderer Komponist hat gerade Schumann ganz viel Musik speziell für Kinder geschrieben, das ist in jedem Fall ein wunderbarer Einstieg – auch für Erwachsene. Und obwohl ich einiges davon schon mehr als drei Jahrzehnte kenne, entdecke ich immer noch neue Schichten, neue Facetten – solche Unerreichbarkeit ist immer ein Beweis für große Kunst.

Der Entschluss

Zwickauer Pulsschlag: Aus dem Rheinland nach Sachsen, das ist ein Schritt, den man sich mit Sicherheit gründlich überlegt. Welche Beweggründe gab es für Sie, sich als Kölner Musikwissenschaftler auf die Ausschreibung der Direktorenstelle für das Zwickauer Robert-Schumann-Haus zu bewerben?

Thomas Synofzik: Ich hatte immer ein Faible für die sächsisch-thüringische Kultur- und speziell Musiktradition, gleich ob im 17. Jahrhundert – beispielsweise mit dem Bad Köstritzer Heinrich Schütz –, im 18. Jahrhundert – mit dem Eisenacher Johann Sebastian Bach –, im 19. mit dem Zwickauer Robert Schumann oder in den 1980er Jahren mit DDR-Rockbands wie Stern Meißen und Lift – letztere hatte ich während eines Ferienaufenthalts im DDR-Fernsehen für mich entdeckt, was dazu führte, dass ich in meiner gesamten Schulzeit neben WDR 3, dem westdeutschen Klassiksender, jeden Nachmittag Jugendsender DT 64 (mit speziell dafür nach Osten ausgerichteter Dach-



Hat viele Pläne: Dr. Thomas Synofzik, der neue Direktor des Robert-Schumann-Hauses.

antenne) hörte. Da Schumann von jeho meine erste Liebe galt, war es gar keine Frage, dass eine Anstellung im Zwickauer Robert-Schumann-Haus immer mein Traumjob war – in den 80er Jahren freilich schien das jenseits aller Utopien, auch wenn die Nachricht, dass sich meine Geburtsstadt Dortmund ausgerechnet die Robert-Schumann-Stadt Zwickau als Partnerstadt aussuchte, erschien in jener Zeit als gutes Omen. Dass ich vom Rheinland nach Sachsen nun genau den umgekehrten Weg von Schumann gegangen bin, hat für mich eine besondere Symbolik – solche innerdeutschen Wandbewegungen sind sehr wichtig für das Zusammenwachsen unseres zu lange geteilten Landes.

Die Anforderungen

Zwickauer Pulsschlag: Die im März 2006 veröffentlichte Stellenausschreibung las sich mehr als anspruchsvoll. Die Liste der Anforderungen war lang: Musikwissenschaftliche Hochschulausbildung, sehr spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten bezüglich des Werkes von Clara und Robert Schumann sowie auf philologischem Gebiet, Beherrschung von Fremdsprachen, Führungs- und Leitungsqualitäten mit entsprechender Beurserfahrung... Außerdem sollten Bewerber auch künstlerisch etwas zu bieten haben und noch dazu fit im Umgang mit moderner Datentechnik sein!

24 Bewerber meinten, diesen Profil gerecht werden zu können. Welche Referenzen bzw. Vorstellungen und Ideen konnten Sie in die Waagschale werfen, die Sie als einen der beiden aussichtsreichsten Bewerber für diesen Posten interessant machen?

Thomas Synofzik: Die musikwissenschaftliche Ausbildung war da, promoviert hatte ich nicht über Schumann, sondern über Musik des frühen 17. Jahrhunderts (zufälligerweise auch über Bestände der Zwickauer Ratsschulbibliothek). Ich konnte eine ziemlich lange Liste an Publikationen zum Thema Schumann nachweisen, Musikphilologie war auch bei meiner Dissertation ein Hauptinteresse. Weil mir Musikwissenschaft nach einem Semester Studium an der Kölnner Universität dann doch etwas trocken vorkam, habe ich parallel auch noch eine musikpraktische Ausbildung absolviert. Fremdsprachen lagen mir immer gut. Ich hatte das Glück, eine Grundschule zu besuchen, wo schon im dritten Jahr Englisch unterricht wurde, und ein Gymnasium, wo man neben Französisch und Latein auch Russisch lernen konnte. Italienisch und Niederländisch kamen in der Studienzeit hinzu. Mein Vater hatte sich – aus einer armen Bergarbeiterfamilie kommend – in den westdeutschen Wirtschaftswunder-Jahren zum mittelständischen Maschinenbau-Unternehmer emporgearbeitet. Einige Jahre lang war ich in die Leitung dieses Betriebes mit eingebunden, hatte dort z. B. während meiner letzten Schuljahre die Software für EDV-Korrespondenzabwicklung und -Gehaltsabrechnung erstellt. Für meine freiberuflichen Tätigkeiten beim Westdeutschen Rundfunk und an der Kölnner Musikhochschule wurden mir erstklassige Zeugnisse ausgestellt, und gute Ideen für die Zukunft des Zwickauer Robert-Schumann-Hauses hatte ich wohl auch einige.

Die Herangehensweise

Zwickauer Pulsschlag: Das Anforderungsprofil für den Direktor des Robert-Schumann-Hauses ergab sich aus den gegenwärtigen und künftigen Aufgaben. Deren Auflistung lässt allerdings schon die Frage aufkommen: Gibt es wirklich solche „Multifunktionalisten“, die in der Lage sind, den Spagat zwischen zeitaufwändiger wissenschaftlicher Arbeit und Leitungsfunktionen zu schaffen? Erst recht, wenn das mit der dringenden Forderung nach öffentlichkeitswirksamer Darstellung in den Medien einhergeht und die Aufgabe steht, eine langfristige Marketingstrategie zu entwickeln. Wie also gestalteten Sie Ihre ersten Monate, um all dem gerecht zu werden?

Thomas Synofzik: Natürlich galt es zunächst einmal, mich mit dem Haus und seinen Beständen vertraut zu machen. Das ließ sich kombinieren mit meinem Vorhaben der Umstellung von handschriftlicher auf computergestützte Archivverwaltung. Nicht weniger wichtig aber war es, Leute kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen, Kooperationen aufzubauen. Ich bin sehr dankbar, dass auch gleich viele Kollegen, Partner und Schumann-Liebhaber auf mich zugekommen sind, mich im Schumann-Haus besucht haben. Doch die Liste derer, mit denen ich Kennenlern-Gespräche führen möchte, ist noch immer recht lang. Vernetzung ist mir ein ganz großes Anliegen, sowohl innerhalb der Stadt, als auch auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene. Neben einem auf diese Weise ziemlich dichten Terminkalender, der Beantwortung von Archivfragen aus aller Welt, Museumsarbeit und allen möglichen Verwaltungstätigkeiten habe ich es in den vergangenen drei Monaten immerhin auch geschafft, das Manuskript zu einem Schumann-Buch fertig zu stellen, das gerade in dieser Woche erscheint. Zeitlich effizientes Arbeiten gehört zu meinen Stärken, doch wäre das in den vergangenen Monaten bereits erreichte nicht zu schaffen gewesen ohne das große Engagement und die hohe Einsatzbereitschaft meiner Mitarbeiterinnen. Meine Kollegin Anette Müller präsentierte mir gleich an meinem ersten Arbeitstag die Ausschreibung zum Wettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“ im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft. Sie hatte auch schon einen guten Einfall, womit wir uns bewerben könnten: mit Vater August Schumanns Erfindung des Taschenbuches. Das war ganz in meinem Sinne, weil sich das Robert-Schumann-Haus auf diese Weise neue Zielgruppen erschließen kann. Wir sind auch ein Literaturmuseum! Neben mehreren hundert Exemplaren aus dem Verlag August Schumanns haben wir auch einen Großteil von Schumanns literarischer Privatbibliothek im Hause.

Der Blick in die Zukunft

Zwickauer Pulsschlag: Das Robert-Schumann-Haus hat einen unverwechselbaren Charakter. Es ist eines von nur 20 Einrichtungen in den neuen Bundesländern, die von der Bundesregierung (Blaubuch) den Status eines „kulturellen Gedächtnisortes“ bescheinigt bekommen. Das in Schumanns Geburtsstadt befindliche Archiv bietet die größte Schumann-Sammlung weltweit. So eine Anerkennung ist jedoch auch große Verpflichtung. Um das Robert-Schumann-Haus perspektivisch zu einem der schönsten deutschen Musikkulturen zu entwickeln, sind besondere Ideen gefragt und auch der Mut, neue Wege zu beschreiten. Welche Visionen haben Sie für die kommenden Jahre?

Thomas Synofzik: Ich setze auf Multimedialität. Unser Haus soll kein Ort des stillen Gedächtnisses sein, sondern Schumann erlebbar machen. Ein Musikkunstmuseum muss ein klingendes Museum sein. Und es soll nicht nur für Musikliebhaber attraktiv sein, sondern auch für Liebhaber der Literatur, der Malerei, oder auch all diejenigen, die etwas über das alltägliche Leben im 19. Jahrhundert erfahren wollen oder über die Schumann-Stätten der Stadt Zwickau und ihre Veränderungen im Verlauf von zwei Jahrhunderten. Das sind längerfristige Ziele, die sich nicht innerhalb von einigen Monaten erreichen lassen. Was ich bereits im nächsten Monat beginnen möchte, sind spezielle Kindernachmittage. Unsere Museumsmitarbeiterin Sabine Wagner setzt sich äußerst engagiert für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein, ihre speziellen Führungen sind immer sehr erfolgreich. Beim ersten Kindernachmittag am Rosenmontag, dem 27. Februar, laden wir unter dem Motto „Fasching bei Schumann“ zur spielerischen Auseinandersetzung mit Schumanns Karnevalskompositionen ein.



Großer Auftritt eines vielseitigen Menschen: Zum Neujahrsempfang sorgte Dr. Thomas Synofzik mit Schumanns Werken für einen gelungenen Auftakt des Festjahres. Fotos (2): Pressebüro

Der Neu-Zwickauer

Zwickauer Pulsschlag: Fühlen Sie sich inzwischen heimisch in Zwickau? Trägt das Wohnen in Zentrumsnähe dazu bei? Gibt es Neugkeiten bezüglich ihrer Sammelideenschaft, sprich, was wurde aus den historischen Tasteninstrumenten, die nicht auf Anhieb Platz in der neuen Bleibe fanden?

Thomas Synofzik: Ich fühle mich sehr wohl in Zwickau, wage freilich noch nicht, das als Heimat zu bezeichnen. Wenn ich auf meinem Weg von und zur Arbeit am Schwanenteich entlang radele, der zur Zeit eis- und schneedeckt ist, an der Schar der schnatternden Enten, Gänse und Schwäne vorbeikomme, so ist das schon ein ganz besonderes Naturerlebnis, das kaum eine andere Stadt dieser Größe quasi mitten im Zentrum bietet. Dazu der Blick auf den Dom, der zwar von der Größe her nicht mit dem Kölner konkurriert kann, mir aber meiner evangelischen Konfession wegen trotzdem viel mehr bedeutet. So langsam ist auch meine Wohnung eingerichtet, die meisten Umzugskartons sind entpackt (sechs oder sieben warten allerdings immer noch darauf, ihrer Fracht entledigt zu werden). Natürlich fehlen mir andauernd noch Sachen, die (vermutlich) „im Westen“ geblieben sind.

Und leider wohnt auch meine Lebenspartnerin noch in Köln, da sich für sie hier noch keine Jobperspektiven gefunden haben. Wenn ich im etwa monatlichen Rhythmus mal wieder für ein paar Stunden in Köln bin, ist auf der Rückfahrt das Auto immer voll mit einer weiteren Umzugsladung für Zwickau. Von meinen sieben historischen Tasteninstrumenten ist bisher erst eines mit nach Zwickau gekommen, zur musikalischen Absicherung des Weihnachtsliedersingens am Heiligen Abend. Für drei ist der Platz reserviert, die anderen müssen wohl zunächst noch ausgelagert bleiben.

Das Thema Schumann soll auch für Kinder und Jugendliche interessant sein – dieser Aufgabe will sich Dr. Synofzik widmen. Ein wichtiger Schritt dazu ist, sich den Fragen junger Leute zu stellen. Pawlik Kutschka ist Schüler der Hansa Handelsschule und derzeit Praktikant im Pressebüro. Er erlebte Dr. Synofzik im Dezember beim Auftaktpressegespräch zum Schumann-Jahr 2006. Natürlich interessierte sich der Jugendliche so wie wir für die ersten Jahre und den Werdegang von Thomas Synofzik und auch dafür, wie es dem Neu-Zwickauer in der Robert-Schumann-Stadt gefällt. Die Antworten dazu lesen Sie in nebenstehendem Gespräch.

Wir gaben dem 17-Jährigen darüber hinaus die Möglichkeit, dem neuen Direktor des Robert-Schumann-Hauses noch einige Fragen mehr zu stellen:

Was war für Sie das absolute Highlight in den letzten 100 Tagen? Auch wenn die Antwort Sie vielleicht enttäuscht: Weihnachten!

Sie opfern Ihr ganzes Leben für den Zwickauer Komponisten. Haben Sie überhaupt noch Freizeit? Ich widme es ihm, weil es mich erfüllt. Von „Opfer“ würde ich nicht sprechen.

Sie haben die Stelle bekommen, weil der Bewerber vor Ihnen abgesprungen ist. Was würden Sie jetzt machen wenn Sie nicht Leiter der Robert-Schumann-Häuser wären?

Sendungen für den Westdeutschen Rundfunk, Seminare und Unterricht an Hochschulen in Köln, Dortmund und Essen, freie Forschungen – sicherlich auch, aber nicht ausschließlich zum Thema Schumann.

Wie stehen die Zwickauer Bürger Ihrer Meinung nach zu Robert Schumann? Ich kenne noch zu wenige, um mir ein generalisierendes Urteil erlauben zu können. Ich denke aber, vielen ist bewusst, dass vor allem auch durch sein Wirken der Name Zwickau in aller Welt Verbreitung gefunden hat.

Wo sehen Sie Zwickau in zehn Jahren? Als touristisches Zentrum mit florierender Wirtschaft, wo man kulturelle Werte zu schätzen weiß (ich bin Optimist...).

Wie könnte man aus Ihrer Sicht Robert Schumann noch interessanter machen, um noch mehr die jüngere Generation anzusprechen?

Wichtig ist eine frühzeitige Begegnung (bei mir geschah's im Alter von vier oder fünf Jahren). Biographien für Kinder sind eine tolle Sache, ich habe neulich ein sehr schönes Schumann-Kinderbuch auf Schwedisch erhalten. Vielleicht übersetzt das mal jemand. Und Schumanns Biographie bietet auch für heutige Jugendliche viele Möglichkeiten der Spiegelung: die Rebellion gegen den von der Mutter vorbestimmten Berufsweg, der Kampf um Clara Wieck gegen den Willen von deren Vater, die Initiative zur Gründung von Vereinen und Freundeskreisen Gleichgesinnter.

In welchem Kontakt stehen Sie zum Schumann-Haus in Bonn?

Ich habe 1993 ein Buch mit „Briefen und Dokumenten im Schumann-Haus Bonn-Endenich“ herausgegeben, der dort heute als Museumsführer dient. Als 14-Jähriger war ich erstmals dort und habe von der damaligen Leiterin wegweisende Anregungen für meinen Lebensweg empfangen – verstehe mich aber auch mit der jetzigen Leiterin bestens.

Gibt es Dinge, die Ihnen an der Stadt nicht gefallen?

Vielelleicht mal eine Anregung, wie sich die Robert-Schumann-Stadt noch ein bisschen besser präsentieren könnte: Auf der Humboldtstraße findet sich ein vereinzelter Wegweiser zum Robert-Schumann-Haus, doch wenn man dem folgt, landet man vielleicht in Dresden. Auch wer mit der Vogtlandbahn bis zur Haltestelle Hauptmarkt fährt, sieht dann zwar alle möglichen Hinweisschilder, allerdings nicht zum Robert-Schumann-Haus.

Wie stehen Sie zum Robert-Schumann-Graffiti? Entspricht es Ihren Vorstellungen bzw. gibt es etwas, das Ihnen daran besonders oder nicht so gefällt?

Ich finde es als Blickfang sehr gut, obwohl es trotzdem immer wieder Leute gibt, die ins Robert-Schumann-Haus wollen und den Eingang nicht finden.

Was bewundern Sie an Robert Schumann am meisten?

Eine Seite, die vielfach ignoriert wird: seinen Geschäftssinn und seine musterhafe Buchführung! Natürlich nur in Verbindung mit der wunderbaren Musik, die er uns hinterlassen hat.

Mehr Informationen über das Robert-Schumann-Haus, das Festjahr sowie die Biografie unseres Gesprächspartners unter www.zwickau.de

■ Deutsche Olympische Gesellschaft, Stadtgruppe Zwickau

Ausschreibung für die Sportförderpreise der Stadtgruppe Zwickau der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG)

I. Allgemeines

An Stelle des bisherigen Fair Play-Wettbewerbes im Zwickauer Sport ehrt die Stadtgruppe Zwickau der DOG künftig jährlich Einzelpersonen, Vereine, Mannschaften bzw. Einrichtungen mit den Sportförderpreisen in 3 Kategorien.

II. Kategorien

1. Sportförderpreis der DOG-Stadtgruppe Zwickau für die Einzelsportler bzw. den Einzelsportler des jeweiligen Jahres.
2. Sportförderpreis der DOG-Stadtgruppe Zwickau für den Sportverein/Sportmannschaft/Einrichtung des jeweiligen Jahres.
3. Sportförderpreis der DOG-Stadtgruppe Zwickau für den Trainer, Übungsleiter bzw. Sportfunktionär des jeweiligen Jahres.

III. Kriterien/Voraussetzungen

1. Mit der Vergabe der Sportförderpreise in den drei Kategorien möchte die DOG-Stadtgruppe jährlich Einzelpersonen, Vereine, Mannschaften bzw. Einrichtungen für ihre besonderen Leistungen auf dem Gebiet des Breiten-, Behinderten-, Nachwuchs- und Leistungssports eines jeweiligen Jahres ehren.
2. Ausgezeichnet werden auf Beschluss des Vorstandes der DOG-Stadtgruppe Zwickau, Einzelpersonen, Vereine, Mannschaften bzw. Einrichtungen der Zwickauer Region, die im zurückliegenden Jahr mit einer besonders sportlichen Leistung bzw. besonderem Aktivität auf sich aufmerksam machen konnten.
3. Bei Vorlage von mehreren Anträgen auf Auszeichnung werden bei der Vergabe der Sportförderpreise nachfolgende Aspekte besonders berücksichtigt:

- erbrachte sportliche Leistungen im jeweiligen Jahr;
- besondere Leistungen, die durch Trainer, Übungsleiter und Sportfunktionäre bei der Entwicklung von Sportlern bzw. der Entwicklung im Schulsport, in den Vereinen und Fachverbänden erbracht wurden;
- außergewöhnliche Aktivitäten im Zusammenhang mit fairem sportlichen Verhalten, Fair Play im Sportunterricht und in den Vereinen, der Propagierung des Fair Play-Gedankens und der Integration im Sport;
- 4. Gewürdigt werden können sowohl Leistungen aus dem Nachwuchs-, als auch aus dem Erwachsenen- bzw. Seniorenbereich.

IV. Vorschlagsrecht und Verfahrensfragen

1. Vorschlagsberechtigt sind:
 - a) Sportvereine und Schulen der Stadt Zwickau und des Zwickauer Landes
 - b) Fachverbände der Sportarten
 - c) Stadt- und Kreissportbund Zwickau
 - d) Stadtgruppe Zwickau der DOG
2. Die Vorschläge sind unter Angabe der Auszeichnungskategorie, Name, Vorname, und kurzer formloser Begründung an die Geschäftsstelle der DOG, Stadtgruppe Zwickau, bis spätestens 31. Januar des Folgejahres zu richten.
3. Preisverleihungen werden jeweils auf einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung im 1. Halbjahr des Kalenderjahrs durch die DOG-Stadtgruppe vorgenommen.
4. Die Preisverleihung ist verbunden mit der Übergabe einer Urkunde, eines Pokals und Einkaufsgutscheines.

INFORMATIONEN DES SPORTAMTES

13. Zwickauer Sportgala am 1. April in der „Neuen Welt“

Nachdem im vergangenen Jahr anlässlich des 10-jährigen Bestehens des TSV „Fliegende Sachsen“ die Sportgala in der Zwickauer Stadthalle erfolgreich Station machte, ist das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ in diesem Jahr wieder Schauplatz der 13. Auflage der Sportgala. Unter dem Motto „Alles Show“ ist am Samstag, dem 1. April 2006, ab 19 Uhr, erneut unter der Regie des TSV „Fliegende Sachsen“ eine erstklassige Veranstaltung zu erwarten.

Spektakuläre Tanz- und Luftakrobatik gepaart mit einer faszinierenden Lasershows werden die Zuschauer begeistern. Im Rahmen der Gala erfolgt die Ehrung der „Sportler des Jahres 2005“. Ein reichhaltiges und schmackhaftes Buffet sowie die musikalische Umrahmung durch die Band „Borderline“ aus Weimar werden alle Gäste in die nötige Stimmung versetzen.

Eintrittskarten zum Preis von 30 Euro (inkl. Buffet) können ab 01.02.2006 in der Tourist Information (Hauptstraße 6), im Sportamt (Verwaltungszentrum) und in der Turnschule der „Fliegenden Sachsen“, erworben werden. Sammelbestellungen für die Zwickauer Sportvereine nimmt ab sofort die Geschäftsstelle des Stadtsportbundes Zwickau, Stiftstraße 11, Fax: 0375 81891120 entgegen.

Sportförderpreise werden erstmals übergeben

Im Rahmen der diesjährigen Sportgala wird es erstmals zur Übergabe der neu geschaffenen Sportförderpreise der Stadtgruppe Zwickau der Deutschen Olympischen Gesellschaft kommen. Die Auszeichnung erfolgt in drei Kategorien und tritt an Stelle des bisherigen Fair Play-Wettbewerbs.

Gewürdigt werden Einzelsportler, Trainer, Übungsleiter, Sportfunktionäre, Sportvereine, Sportmannschaften bzw. Einrichtungen der Zwickauer Region, die im Verlaufe eines Sportjahrs, eine besonders sportliche Leistung erbracht haben. Die vollständige Auszeichnung zu diesem Wettbewerb lesen Sie im Kasten rechts.

Anträge können noch bis Ende Januar eingereicht werden

Anträge auf die Auszeichnung für das Sportjahr 2005 in den verschiedenen Kategorien

sind bis spätestens 31.01.2006 an das Sportamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, zu richten.

Im Sportamt und in der Geschäftsstelle des Stadtsportbundes Zwickau sind die Auszeichnungskriterien hierzu erhältlich.

DOG-Stadtgruppe startet Aktionen zu Olympischen Winterspielen

Im Zeitraum vom 10. bis 26. Februar finden in Turin die XX. Olympischen Winterspiele statt.

Die Stadtgruppe Zwickau der Deutschen Olympischen Gesellschaft befasste sich im Monat Dezember 2005 auf ihrer Vorstandssitzung mit einer Reihe von Aktivitäten rund um die Olympischen Winterspiele.

So wird es am Donnerstag, dem 9. März 2006, 19 Uhr im Haus der Sparkasse zu einer interessanten Talkrunde in Auswertung der Olympischen Winterspiele Turin 2006 kommen. Erwartet werden hierzu verschiedene Teilnehmer der Olympischen Spiele, u. a. der Leiter des Olympiatzülpunktes Chemnitz/Dresden, Thomas Weise, der Vorsitzende der Sportkommission des Internationalen Rodelerverbandes (FIL), Karl Zenker sowie ein aktueller Olympiateilnehmer.

Auszeichnung erfolgreicher Olympiatipper und -maler

Im Rahmen der Veranstaltung am 9. März werden die Preisträger des Olympiapreisausschreibens und des Mal- und Zeichenwettbewerbs anlässlich der Olympischen Winterspiele Turin 2006 geehrt.

Eine kleine Ausstellung mit den gelungensten Arbeiten des Mal- und Zeichenwettbewerbs wird gekoppelt mit einigen Olympischen Utensilien zu sehen sein.

Alle Bürger sollten die Möglichkeit nutzen, sich an beiden Wettbewerben zu beteiligen, da auf die erfolgreichsten Olympiatipper und -maler, wertvolle Präsente warten.

Ausschreibungen zu beiden Wettbewerben können in der Geschäftsstelle des Stadtsportbundes Zwickau, Stiftstraße 11 und im Sportamt, Werdauer Straße 62 (VWZ) empfangen werden.

Der Ausschreibungstext zum Mal- und Zeichenwettbewerb ist im zweiten Kasten links abgedruckt.

KURZ INFORMIERT

■ Die Jugendberatungsstelle teilt mit

Neuer Termin für Berufsvorstellung

Die für 24. Januar, 14 Uhr im VW-Bildungsinstitut vorgesehene Veranstaltung zur Berufsorientierung „KFZ-Mechatroniker, Mechaniker für Karosserieinstandhaltung, Fachkraft für Lagerlogistik“ muss aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Sie findet nun am Donnerstag, dem 2. Februar, 14 Uhr im VW-Bildungsinstitut, Reichenbacher Straße 76, statt.

■ Umweltamt

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Noch bis 27. Januar läuft die Entsorgung der Weihnachtsbäume in den Stadtteilen. Die Bäume sind am jeweiligen Sammeltag bis 7 Uhr an den Standplätzen der Restabfallbehälter vollständig abgeputzt bereitzulegen. Die weiteren Termine im Überblick:
 18. Januar: Marienthal; 19. Januar: Neuplanitz, Niederplanitz; 20. Januar: Niederplanitz; 23. Januar: Niederplanitz (Schloßparksielung); 24. Januar: Oberplanitz, Rottmannsdorf; 25. Januar: Oberhohndorf; 26. Januar: Mosel, Oberrothenbach, Schlunzig; 27. Januar: Cainsdorf, Hüttelsgrün
 Die genaue Auflistung aller Straßen kann im Internet unter www.zwickau.de abgerufen werden. Nähere Informationen gibt es auch in der Tagespresse.

■ Dialog im Rathaus

Sprechstunden der Bürgermeister

Am Dienstag, dem 31. Januar 2006, laden Oberbürgermeister Dietmar Vettermann und Bürgermeister Eugen Kirchdörfer (Dezernat Finanzen und Zentrale Dienste) zur Sprechstunde ins Rathaus, Hauptmarkt 1, ein. Die Sprechstunde mit dem Oberbürgermeister findet von 16 bis 18 Uhr im Beratungsraum des OB, Zimmer 109 statt. Eugen Kirchdörfer ist von 17 bis 18 Uhr im Zimmer 212 des Rathauses zu sprechen.
 Für interessierte Bürger besteht die Möglichkeit, mit den Bürgermeistern in Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

INFORMATION DES JUGEND- UND SOZIALAMTES

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im Februar

Freizeitzentrum Marienthal

Marienthaler Str. 120, 08060 Zwickau, Tel. 522026

Kindercafé „Frehdachs“: Di bis Fr, 13-18 Uhr: Offenes Freizeitangebot (Billard, Playstation, Tisch- und Brettspiele); Fr, 15-18 Uhr: Elterncafé

Jugendclub „M 1“: Di bis Fr, 15.30-21 Uhr, Sa, 15-21 Uhr: Offenes Freizeitangebot (Tischtennis, Billard, Playstation, Hifi, Video, TV)

MMC: Mo, 10-18 Uhr, Di bis Fr, 10-19 Uhr: Internetcafé (Nutzung Internet, Schreiarbeiten am PC, Hilfe bei Erstellung von Bewerbungen sowie im Umgang mit PC und Internet)

Proben des Schwanenschloß Kinder- und Jugendchores: Mo, Do, 17-19 Uhr: Großer Kinderchor; Mi, 18-20 Uhr: Jugendchor; Fr, 16.30-17.30 Uhr: Kleiner Kinderchor; Fr, 16.45-17.30 Uhr: Vorschulchor

Zusätzliche Angebote im Kindercafé „Frehdachs“ (jeweils ab 15 Uhr): 2.2.: Rätselstunde; 7.2.: Feinschmeckertest; 8.2.: Mädchentreff: Gag-Olympiade im großen Saal; 9.2.: Wortspielereien

Projekte und Kurse im Kinderbereich: Di, 14.30-16.30 Uhr: Kreatives Gestalten für jedermann (7.2.); Mi, 17-18.30 Uhr: Hobby-Kurs (1. u. 15.2.); Do, 9.30-11.30 Uhr: Hobby-Workshop (2. u. 9.2.); 15-16.30 Uhr: AG „Geschickte Hände“ (2. u. 9.2.); 15.30-17 Uhr: Klöppel-Zirkel (2.2.); Fr, 15-16.30 Uhr: Zirkel „Nähkästchen“ (10. u. 24.2.)

Zusätzliche Angebote im Kinderbereich (großer Saal): Di bis Fr, 14-16 Uhr: Offenes Sport- und Spielangebot; und jeweils ab 15 Uhr: 1.2.: Ziele und Treffen – Geschicklichkeitsspiele; 3.2.: Riesenski-Wettkampf; 8.2.: Dartturnier; 10.2.: Superstar gesucht! – Karaoke-Singen; Di 28.2., 9-11 und 13-17 Uhr: Große Faschingsparty

Sonderveranstaltungen im Kinderbereich: in der Woche vormittags (nach Anmeldung): unterrichtsergänzende Angebote/Projekte für Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen; Sa (bei Anmeldung): Kindergeburtstage

Projekte und Kurse im Jugendclub „M 1“: Wir reden „KlarTEXT“ – Beratung Online für Kinder und Jugendliche unter www.m1-klarTEXT.de

Zusätzliche Angebote im Jugendclub „M 1“: 2. u. 9.2., 18-19.30 Uhr: Turnhalle Windberg-

schule; 7.2., 17-19 Uhr: KlarTEXT; 11.2., ab 16 Uhr: Quizrunde

Kurse im MMC (Voranmeldung und Infos über Tina Müller, Tel. 5950692): Fr, 10., 17., 24.2. u. 3.3., jeweils 10-12.30 Uhr und jeweils 17.30-20 Uhr: Photoshop

Zusätzliche Angebote im MMC: 7.2., 10-12.30 Uhr: Einführung Scannen; 16-18.30 Uhr: Kreatives Gestalten; 8.2., 10-12.30 Uhr: Datensicherung auf DC, USB, MP3 usw.; 9.2., 10-12.30 Uhr und 16-18.30 Uhr: Kreatives Gestalten; 24.2., 14-17 Uhr: Ein Nachmittag im World Wide Web

Spielhaus

Hauptstraße 44, 08056 Zwickau, Tel. 835146 Di bis Fr, 13.30-18 Uhr, Sa, 14-18 Uhr (14-täglich): Offenes Spielangebot

zusätzliche Angebote: 1.2.: Springseilwettbewerb; 2.2.: Knusperflocken selbst gemacht; 3.10./2.2.: Holzwerkstatt; 4.2.: Offene Freizeit; 7.2.: Wir basteln Schneewölken; 8.2.: Leckerer Salat; 9.2.: Karte zum Valentinstag; 28.2.: Fasching

Jugendcafé „City Point“

Hauptstraße 44, 08056 Zwickau, Tel. 835196 Am 6.2. ist die Einrichtung geschlossen!

Tagescafé: Di bis Do, 15-21 Uhr, Fr, 15-22 Uhr, Sa, 14-19 Uhr: Offenes Freizeitangebot

Kraftsport: Mo, 13-18 Uhr, Di bis Fr, 13-21 Uhr, Sa, 14-19 Uhr: Internetcafé: Mo bis Fr, 14-19 Uhr

Projekte und Kurse: Mo/Di, 16.30-17.30 Uhr: Modeltraining (P 14); Mi, 17.30-19 Uhr: Volleyball in der Humboldtschule (P 14); Do, 16-17 Uhr: Nachwuchsmodeln (P 12); 17.30-19 Uhr: Fußball in der Pesta; (P 11-15); 17.30-19 Uhr: Designer treff (P 16); Fr, 17-18 Uhr: Breakdance training (P 8)

Kinder- und Jugendcafé „Atlantis“

Carl-Goerdeler-Straße 24/25 (ehemaliger Krippenteil der Kita „Spatzennest“), 08066 Zwickau, Tel. 474383

Im Februar ist die Einrichtung wegen unseres Umzugs in die Carl-Goerdeler-Straße vor den Ferien noch nicht geöffnet.

Die Ferienangebote werden im Winterferienprogramm im Zwickauer Pulsschlag am 1. Februar veröffentlicht.

Jugendtreff Crossen

Schneppendorfer Straße 16, Crossen, 08058 Zwickau, Tel. 4359865

Kinderbereich: Di bis Fr, 14-18 Uhr: Offenes Freizeitangebot, Di bis Fr, 15-16 Uhr: Hausaufgabenhilfe

Jugendbereich: Di bis Fr, 18-22 Uhr: Offenes Freizeitangebot

Projekte und Kurse: Mo, 18-20 Uhr: Volleyball (Turnhalle Grundschule Crossen); Di, 15-16 Uhr: Probe Tanzgruppe (Mehrzweckraum der Crossener Sauna); Di u. Fr, 14-16 Uhr: Kraftsport (Turnhalle Schule Mosel); Mi, 15.30-18 Uhr: Volleyball (Turnhalle Grundschule Crossen); Do, 15-16 Uhr und 18-19 Uhr: Schmökerstunde; 16-18 Uhr: Nachhilfe Englisch; Fr, 15-16 Uhr und 20-21 Uhr: Schlemmerland; 16-18 Uhr und 18-20 Uhr: Hauskino

Spielmobil „Ferdii“

Hegelstraße 8, 08060 Zwickau, Tel. 2757622, 0163 8307568

Fahrplan: Do (2. u. 9.2.): Oberhohndorf, Südstadt; Fr (3. u. 10.2.): Crossen, Schulhof; Mo (6. u. 27.2.): Mosel, Besucherparkplatz; Di (7. u. 28.2.): Pöhlitz, Arndtstraße;

Dieses Programm beinhaltet keine Ferienangebote. Das Winterferienprogramm vom 13. bis 24. Februar erscheint in der Ausgabe am 1. Februar.

BEHÖRDEN IN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Behörde oder vergleichbare Dienststelle	Amt	Telefon:
Abfallbehörde, untere	Umweltamt	83 36 20
Allgemeine Polizeibehörde	Ordnungsamt	83 32 05, 83 32 09
Amtsarzt	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 00
Amtseierarzt	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 03
Ausländerbehörde	Einwohner- und Standesamt	83 33 18
Bauaufsichtsbehörde, untere	Amt für Bauordnung	83 63 00
Betreuungsbehörde	Jugend- und Sozialamt	83 50 80
Bodenschutzbehörde, untere	Umweltamt	83 36 20, 83 36 14
Denkmalpflegebehörde, untere	Büro Denkmalpflege/Archäologie, Kolpingstraße 8	83 41 12
Fahrerlaubnisbehörde	Ordnungsamt	83 31 45, 83 31 42
Gesundheitsamt	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 01
Gewerbeamt	Ordnungsamt	83 32 36
Gutachterausschuss - Geschäftsstelle	Bauverwaltungsamt	83 62 09
Immissionsschutzbehörde, untere	Umweltamt	83 36 60
Jagdbehörde	Garten- und Friedhofsamt	83 67 09
Kfz-Zulassungsbehörde	Ordnungsamt	83 31 34, 83 31 21
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt	Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst	83 53 02
Meldbehörde	Einwohner- und Standesamt	83 33 02
Namensänderungsbehörde	Einwohner- und Standesamt	83 34 01
Naturschutzbehörde, untere	Umweltamt	83 36 50
Pass- und Ausweisbehörde	Einwohner- und Standesamt	83 33 08
Staatsangehörigkeitsbehörde	Einwohner- und Standesamt	83 34 01
Standesamt	Einwohner- und Standesamt	83 34 01
Statistik und Wahlen	Einwohner- und Standesamt	83 33 00
Straßenbaubehörde, untere	Tiefbauamt	83 66 00
Straßenverkehrsbehörde	Ordnungsamt	83 31 02, 83 31 06
Wasserbehörde, untere	Umweltamt	83 36 40

INFORMATIONEN AUS DEN ÄMTERN

Das Garten- und Friedhofsamt informiert:

Mehrwöchige Baumpflegearbeiten haben im Schwanenteichparkgelände begonnen

Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes führen in den kommenden Wochen Baumpflegearbeiten im gesamten Schwanenteichparkgelände durch. Begonnen wurde in der vergangenen Woche im Parkbereich um den Schwanenbrunnen.

Hier musste in unmittelbarer Nähe zur Kreuzung Humboldtstraße/Reichenbacher Straße eine alte Kastanie gefällt werden, die neben Höhlungen am Stamm auch mit einer ausgeprägten Spitzendürre deutliche Merkmale eines natürlichen Absterbens anzeigt.

Die vorgesehenen Baumpflegearbeiten sind notwendig, um die Verkehrssicherheit entlang der angrenzenden Straßen und auf den Parkwegen zu gewährleisten. Grundanliegen ist stets der Erhalt des wertvollen Albaumbestandes.

Durch den oft engen Stand der Bäume und der damit gegebenen Beschattung, kommt es aber immer wiederkehrend zu einem natürlichen Absterben kleinerer und größerer Äste

in den Kronen der Bäume. Es bildet sich sogenanntes Totholz, dass in Abhängigkeit von der Baumart mehr oder weniger schnell abgeworfen oder durch stärkere Windböen gelöst wird. Nicht selten zeigen sich an den Bäumen auch ganz konkrete Schadsymptome, wie beispielsweise Fruchtkörper von holzzersetzenden Pilzarten, die das Lebensende eines Baumes anzeigen. Im Rahmen turnusmäßiger Baumkontrollen gilt es, dieses Gefahrenpotential zu erkennen und durch gezielte Pflege- oder Fällmaßnahmen zu beseitigen.

In diesem Winterhalbjahr sind neben dem anfallenden Totholz auch die restlichen Bruchäste des Sommerorkans vom Juli 2005, die erst nach dem Laubabwurf sichtbar wurden, aus den Baumkronen zu entfernen.

In diesem Zusammenhang bittet das Amt die Bürger, die Sperrungen von Wegeabschnitten zu beachten und den Anweisungen der Arbeitskräfte zur Umgehung der Arbeitszonen nachzukommen.

Das Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst informiert:

Kindergesundheitskonferenz zur Frühförderung heute im Verwaltungszentrum

Heute findet von 14 bis 17 Uhr im Verwaltungszentrum (Stadtratssaal) die 4. Kindergesundheitskonferenz statt. Die Veranstaltung des Amtes für öffentlichen Gesundheitsdienst steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Frühe (Gesundheits-)Förderung: Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!“

Im Mittelpunkt der Konferenz stehen zwei Fachvorträge. Dr. Angela Meinhold, Leiterin des Sozialpädiatrischen Zentrums Aue, spricht zu Ursachen und Erkennung verzögter Entwicklung im Vorschulalter und zu den Möglichkeiten positiver Beeinflussung durch

Frühförderung zur Herausbildung kindlicher Basiskompetenzen. Die niedergelassene Logopädin Ilona Bachmann gibt Informationen zur Früherkennung von sprachlich-kommunikativen Entwicklungsverzögerungen sowie zu den Chancen und Grenzen pädagogischer Förderung.

Darüber hinaus wird über die Zwickauer Ergebnisse der kinderärztlichen und zahnärztlichen Reihenuntersuchungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes und zu aktuellen Angeboten der Gesundheitsförderung im Jahr 2006 informiert.

PERSONALVERSAMMLUNG STADTVERWALTUNG

Oberbürgermeister und Personalrat informieren

Einschränkung von Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten am 25. Januar 2006

Am Mittwoch, dem 25. Januar 2006, findet die alljährliche Personalversammlung der Stadtverwaltung Zwickau statt. Da nach § 51 des Sächsischen Personalvertretungsgesetzes jede/r Beschäftigte der Dienststelle das Recht hat, daran teilzunehmen, bleibt die Stadtverwaltung am Vormittag des 25. Januar geschlossen. Die Kultureinrichtungen öffnen wie gewohnt ab 13 Uhr. Das Robert-Schumann-Haus ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Ebenso ab 13 Uhr sind die Ratsschulbibliothek (bis 17 Uhr) und das Stadtarchiv (bis 16 Uhr) geöffnet.

Nicht betroffen von dieser Schließung sind:
- Einrichtungen des Jugendamtes, wie Kindertagesstätten und Kinderheime
- städtische Friedhofswartungen und der städtische Bestattungsdienst sowie die Sportstätten.

AKTUELLES INTERVIEW MIT DR. PIA FINDEISS, BÜRGERMEISTERIN SOZIALES UND KULTUR

Die Stadt Zwickau feiert ihren großen Komponisten – Veranstaltungen und Aktionen zu Ehren Robert Schumanns

Robert Schumann und Frau Clara (geb. Wieck) auf Schritt und Tritt

Robert-Schumann-Konservatorium
Clara-Wieck-Gymnasium

Internationaler Robert-Schumann-Wettbewerb für Klavier u. Gesang

Internationaler Robert-Schumann-Chorwettbewerb

Spezielle Schumann-Produkte von der Konditorei Engelmann u.a.

Schumann-Menüs in Restaurants der Stadt Zwickau

Schumannplatz



Mit dem Neujahrsempfang am vergangenen Freitag, dem 13. Januar 2006, fiel der offizielle Startschuss zum Schumann-Jahr 2006, mit dem die Robert-Schumann-Stadt ihren weltweit bekannten Sohn ehrt. Anlass ist der 150. Todestag des Komponisten, der am 8. Juni 1810 im Eckhaus am Hauptmarkt 5 das Licht der Welt erblickte. Der Neujahrsempfang stand ganz im Zeichen des Festjahrs. Druckfrisch erschienen an diesem Tag auch die Veranstaltungsflyer, die fortan an vielen Stellen der Stadt erhältlich sind.

Zwickauer Pulsschlag: Da hat sich die Stadt Zwickau einiges vorgenommen: Ein ganzes Festjahr zu Ehren des weltweit bekannten Komponisten Robert Schumann! Seit geraumer Zeit arbeitet ein Vorbereitungskomitee unter Ihrer Leitung an der Umsetzung des ehrgeizigen Ziels...

Dr. Findeiß: Stimmt, um ein solches Vorhaben mit einem niveauvollen und facettenreichen Programm umzusetzen, bedarf es einer beträchtlichen Voraufzeit. Zum einen sollen natürlich die Schumann-Liebhaber auf ihre Kosten kommen. Zum anderen wollen wir aber auch neue Zielgruppen erreichen: Menschen, deren Aufmerksamkeit durch ein derartiges Großereignis nun verstärkt auf das Leben und Werk Robert Schumanns und auch seiner Frau Clara gelenkt wird und natürlich Kinder und Jugendliche, deren Neugier wir gern wecken möchten. Genau deshalb haben wir ein Team von Fachleuten im Komitee, die künstlerisch und organisatorisch seit vielen Monaten die Weichen für unser Schumann-Jahr stellen. Im Organisationskomitee arbeiten so bewährte und verdiente Mitstreiter wie MD Albrecht Hofmann, Dr. Gerd Nauhaus und Henk Galenkamp als Vertreter der Robert-Schumann-Gesellschaft, der Leiter des Robert-Schumann-Konservatoriums Thomas Richter und der Intendant des Theaters Plauen-Zwickau Dr. Ingolf Huhn mit. Die künstlerisch-konzeptionelle Hauptverantwortung hat, seit er als neuer Direktor des Robert-Schumann-Hauses im August 2005 eingestellt wurde, Dr. Thomas Synofzik.

Letztlich wollen wir mit dem Schumann-Jahr bundesweit, ja international für die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt werben. Das kann man nur mit Qualität, Abwechslungsreichtum und hohem künstlerischen Anspruch. Zwickauer Pulsschlag: Worauf können Sie die Zwickauer und ihre Gäste aus dem In- und Ausland besonders freuen?

Dr. Findeiß: Das Spektrum reicht von Orchester-, Chor- und Kammerkonzerten über



Ausstellungen, Angebote für junges Publikum, Lesungen bis hin zu Aktionen und Events verschiedenster Partner von ortsnäheren Firmen, Institutionen und Veranstaltern. Höhepunkte sind die Schumann-Festwoche vom 8. bis 15. Juni und die große internationale Sonderausstellung Zwischen Poesie und Musik. Robert Schumann – früh und spät ab 22. Oktober 2006, wenn wir Chöre aus aller Welt zum 5. Internationalen Robert-Schumann-Chorwettbewerb in Zwickau begrüßen.

Zwickauer Pulsschlag: Gibt es musikalische „Schmeckerchen“ die Schumann-Liebhaber und solche, die es werden wollen, keinesfalls verpassen dürfen?

Dr. Findeiß: Zunächst mal ein Tipp: Wer die Glanzlichter nicht verpassen will, ist mit Sicherheit gut beraten, rechtzeitig an die Kartenvorbestellung zu denken. Die Werbung durch die ersten Veranstaltungen, durch den soeben erschienenen Infoflyer bzw. Veröffentlichungen in den Medien und im Internet zeigt Wirkung. Die Anfragen unserer Zwickauer Bürger sowie von Interessenten von weiter her nehmen zu.

Glanzvoll ist schon gleich der Auftakt zum Schumann-Fest am 8. Juni: Die Aufführung des selten zu hörenden „orientalischen“ Oratoriums *Das Paradies und die Peri* mit Anna Korondi (Sopran), Christoph Prégardien (Tenor), Klaus Häger (Bass) sowie mit dem Sinfonieorchester und Rundfunkchor des MDR unter Leitung von Howard Arman im Jugendstilsaal des Konzert- und Ballhauses „Neue Welt“. Auch die TanzTheater-Performance SCHUMANN'S ART von Bronislav Ryno und Schumann's Carnaval mit dem Puppentheater Kukolny Dom aus St. Petersburg im Rahmen des Schumann-Fests versprechen optischen und akustischen Genuss. Ebenfalls empfehlenswert sind zwei Konzerte auf historischen Instrumenten am 9. Juni und am 22. Juli. Außerdem freue ich mich

schnell sehr auf zwei Pianisten der Spitzenklasse: Peter Rösel und Annerose Schmidt. Beide sind übrigens Träger des Robert-Schumann-Preises der Stadt Zwickau und gehören zu den ehemaligen Robert-Schumann-Preisträgern.

Aber auch vor und nach der Festwoche geht es in Zwickau musikalisch in die Vollen, beispielsweise vom 20. bis 23. April, wenn Pianisten der jungen Generation beim XIX. Kleinen Schumann-Wettbewerb in den musikalischen Wettkampf treten oder vom 12. bis 15. Oktober 2006, wenn wir Chöre aus aller Welt zum 5. Internationalen Robert-Schumann-Chorwettbewerb in Zwickau begrüßen.

Zwickauer Pulsschlag: Die Stadt lebt zweifelsohne die Musik, wie geht es nach 2006 weiter?

Dr. Findeiß: Nachhaltigkeit ist natürlich unser Ziel und es wäre schön, wenn der Tourismus dadurch frische Impulse erfährt, die sich letztlich auch im Besuch unserer Hotels und Pensionen, unserer kulturellen und gastronomischen Einrichtungen niederschlagen. Zwickau hat ganz besondere, unverwechselbare Kultur- und Veranstaltungsorte zu bieten. Man denke an das August Horch Museum, die Priesterhäuser, die Städtischen Museen, die Galerie am Domhof, das Johannisbad, die Stadthalle, den alten Gasometer usw.

Zudem haben natürlich die Spielstätten des Schumann-Jahres, sprich das Robert-Schumann-Haus, das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ oder das Gewandhaus als Theaterspielstätte auch über das Festjahr hinaus immer wieder Highlights zu bieten, die für einen erneuten Zwickau-Besuch werben. Dass ein Festjahr impulsgebend wirken kann, haben wir ja schon 2004 mit dem Jubiläum „100 Jahre Automobilbau in der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau“ bewiesen.

Ja und bereits im Schumann-Jahr bereiten wir das nächste große musikalische Ereignis vor. Im Mai 2007 wird die Stadt Zwickau Gastgeberstadt eines bundesweit viel beachteten Treffens junger Musiker aus dem gesamten Bundesgebiet sein: „Schulen musizieren 2007“.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.

Weitere Informationen:

Den ausführlichen Veranstaltungsplan zum Schumann-Jahr 2006 und zu weiteren Großveranstaltungen finden Sie auf den Seiten 5 und 6 dieser Ausgabe sowie ständig aktualisiert im Internet unter www.zwickau.de.

Der Oberbürgermeister der Stadt Zwickau gratuliert

zum Geburtstag

99 Jahre	Erna Hartan
98 Jahre	Rudolf Schulze
97 Jahre	Herbert Seidel
96 Jahre	Erna Müller
95 Jahre	Helene Salwicsek
94 Jahre	Hildegard Hempel
93 Jahre	Elsa Fritzsche
92 Jahre	Hans Degenkolbe
91 Jahre	Magdalena Mäusezahl
90 Jahre	Gertrud Behrendt
89 Jahre	Margarete Schmidt

zum Ehejubiläum

60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)	(diamantene Hochzeit)
am 21. Januar:	
Else Konrad Dapp	
Gertrude Wenzel Schramek	
am 26. Januar:	
Brunhilde Gerhard Baumann	
Traute Günter Vogel	
am 31. Januar:	
Herta Helmut Schürer	

*) soweit im Melderegister des Einwohnermeldeamtes erfasst

IN EIGENER SACHE

Mit dem Aufkleber zum Amtsblatt

Wer einen sogenannten Werbesperrvermerk („Bitte keine Werbung einwerfen“ o. ä.) auf seinem Briefkasten hat, bekommt das Amtsblatt nicht zugestellt. Wenn Sie zwar keine Werbung, aber trotzdem den „Zwickauer Pulsschlag“ erhalten möchten, können Sie einen Aufkleber auf Ihrem Briefkasten anbringen. Dieser ist erhältlich in der